Tips
Bucklige Welt

Ortsreportagen
Bromberg
Katzelsdorf
Schwarzau

14.06.2018 / KW 24 / www.tips.at

Konzert Die Geigerin Midori Seiler gilt als Spezialistin der historischen Aufführungspraxis. Am 29. Juni kommt sie nach Hochneukirchen. Seite 36 / Foto: MaikeHelbig

Landesausstellung Tips sucht das coolste Foto mit der „NÖLA-Reisetasche". Beim Rosengartenfest in Pitten war bei Eva Pfalzer, Sonja Berger und Carina Tauzimsky die Tasche schon in Verwendung. Seite 2 / Foto: wiesi

Neue Anlage im AWZ Steinthal

Das Abfallwirtschaftszentrum Steinthal (AWZ) hat eine neue mobile Anlage zur Rückgewinnung von Metallen vorgestellt. Die dadurch gewonnenen Rohstoffe werden wiederverwendet. Interessierte Besucher konnten sich beim Tag der offenenTür darüber informieren. Auch Tips war bei einem Rundgang in der Deponie dabei. Seite 18

Botschafterin
Die neue Milchkönigin Marlene I. kommt aus Lichtenegg. Ab sofort tourt sie mit Milchprinzessin Magdalena I. durch das Land. >> Seite 3

Buchautorin
Die 15-jährige Angelika Buschka veröffentlichte im Mai ihr erstes Buch mit dem Titel „Olivia Endless". >> Seite 6

Eröffnung
Die neu errichtete Multisportanlage in Lanzenkirchen wurde mit einem Fest eröffnet. >> Seite 17

Pass-Antrag
Ab Herbst sind Pass-Anträge auf den Gemeindeämtern möglich. Diese werden mit einem Fingerabdruckscanner und einem USB-Verteiler ausgestattet. >> Seite 18

Jubiläumsfest
Beim zehnten Rosengartenfest lag Musik in der Luft. Ein tolles Programm wurde den Besuchern geboten. >> Seite 25

Hauptsponsor
Der Edlitzer Wolfgang Scherleithner ist neuer Hauptsponsor der Wechselland-Rallye im August. 2018. >> Seite 37

Österreichische Post AG | RM 14A040218K | 4010 Linz | Auflage Bucklige Welt 22.099 Stk. | NÖ 347.064 Stk. | Gesamt 1.021.906 Stk. | Redaktion +43 (0)26 82 / 676 07

GEWINNCHANCE

Tips sucht das coolste Taschen-Foto in der Landesausstellungsregion 2019

BEZIRK WIENER NEUSTADT. Die Landesausstellung macht 2019 in Wiener Neustadt und der Region Station. Getreu dem Motto „Welt in Bewegung“ gibt es dazu die Gewinnspiel-Aktion „NÖLA-Reisetasche“. Auf die Gewinner warten drei coole Kurzaufenthalte in der Ausstellungsregion.

Herrlicher Ausblick auf die Rax. Immer mit dabei: die NÖLA-Reisetasche!

Die Stimmung in der Stadt und der Region Wiener Neustadt ist spürbar positiv. Überall wird geplant, gearbeitet und entwickelt. Die Landesausstellung bewegt die Menschen – nicht umsonst lautet das Motto „Welt in Bewegung“. Mit der Gewinnspiel-Aktion „NÖLA-Reisetasche“ greifen die Landesausstellung und Tips das Thema Bewegung auf. Im Vorfeld der Landesausstellung 2019 soll die „NÖLA-Reisetasche“ zusammen mit den Menschen in der Region unterwegs sein. Die Taschen sind zu 100 Prozent aus biologischer Baumwolle und somit ein hochwertiges Produkt für den täglichen Gebrauch. Die Teilnahme ist ganz einfach.

NÖLA-Tasche holen, Foto machen und gewinnen

Die „NÖLA-Reisetasche“ ist im Büro2019 (Neunkirchner Straße 17, 2700 Wiener Neustadt) und am Info Point im Alten Rathaus (Hauptplatz 1, Wiener Neustadt) zu den Öffnungszeiten gratis abzuholen. Danach fehlt nur mehr eine geeignete Location, um die „NÖLA-Reisetasche“ bestmöglich in Szene zu setzen. Gefragt sind die schönsten Plätze aus Stadt und Region: Wiener Neustadt, Bucklige Welt-Wechselland, Welterberegion Semmering-Rax, Schneeberg-land und Thermenradweg Wiener Neustädter Kanal. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Umso origineller umso besser, je ausgeflippter umso cooler. Natürlich sind Familie und Freunde auf einem coolen Foto nie verkehrt. Ist das Bild geschossen, dann fehlt nur ein kleiner Schritt zum Gewinn. Das Foto mit Betreff „NÖLA-Reisetasche“ und kurzer Erklärung des Ortes an sek-wienerneustadt@tips.at senden und mit etwas Glück einen der drei Preise abräumen.

Wer sein Bild auf Instagram mit #weltinbewegung oder auf Facebook mit der Verlinkung @NiederoesterreichischeLandesausstellung postet, ist beim Gewinnspiel ebenfalls dabei. Einsendeschluss ist der 3. September 2018. Die Gewinner der Hotelgutscheine werden in der September-Ausgabe (Erscheinung 20. September) von Tips bekannt gegeben.

Drei tolle Preise

Auf die Einsender der drei besten Bilder wartet jeweils ein Hotelgutschein für eine Übernachtung für zwei Personen und der Eintritt zur Landesausstellung 2019. ■

Tips-Foto-Gewinnspiel „NÖLA-Reisetasche“

In drei einfachen Schritten zur erfolgreichen Teilnahme:

1. Abholen:
Tasche(n) im Büro 2019 (Neunkirchner Straße 17, 2700 Wiener Neustadt) oder beim Info Point (Altes Rathaus, Rathausplatz 1, Wiener Neustadt) gratis abholen

2. Foto machen:
Mit der Tasche ein cooles Bild zur Landesausstellung 2019 schießen

3. Einsenden oder Posten:
Bild mit Betreff „NÖLA-Reisetasche“ und kurzer Erklärung an sek-wienerneustadt@tips.at schicken oder auf Instagram mit #weltinbewegung oder auf Facebook mit der Verlinkung @NiederoesterreichischeLandesausstellung posten

Zu gewinnen gibt es drei tolle Hotelgutscheine:

Alpengasthof Enzian in Mönichkirchen am Wechsel
- 1 Nacht für zwei Personen im Waldnest inkl. Frühstück
- Eintritt zur LA2019

Pension Hendling in Klingfurth
- 1 Nacht für zwei Personen im Waldnest inkl. Frühstück
- Eintritt zur LA 2019

Hotel zur Post in Gumpoldskirchen
- 1 Nacht für zwei Personen mit Frühstücksbuffet
- Eintritt zur LA 2019

Alle Infos auf www.tips.at

AUFGABEN

Bei den 31. NÖ Waldjugendspielen Schüler fachkundig im Einsatz

SEEBENSTEIN/WARTH. Die Schüler der Fachschule Warth waren dieses Jahr bei den drei Waldjugendspielen in Seebenstein, auf der Rosalia und in Baden im Einsatz.

Sebastian Spenger, Max List, Bezirksoberförster Hans-Peter Mimra, Dominic Beisteiner und Andreas Laschober (v. l.) Foto: Jürgen Mück

Jeweils zwei Tage lang wurde eine eigene Station betreut, wo der fachgerechte Einsatz der Motorsäge bei der Waldarbeit vorgeführt wurde.
„Die Warther Schüler erklärten fachkundig die vielen Fragen der rund 500 Kinder, die den Parcours der Waldjugendspiele mit ihren Lehrern absolvierten. Zur Erinnerung gab es als Geschenk einen mit der Motorsäge geschnitzten Holzbaum, den die Kinder mit nachhause nehmen konnten“, betont Bezirksoberförster Hans-Peter Mimra, der die Veranstaltung in Seebenstein koordinierte.

Die vom NÖ Forstaufsichtsdienst veranstalteten Waldjugendspiele dienen dazu, Kinder für die ökologischen und forstwirtschaftlichen Belange unserer Wälder zu sensibilisieren. Die Niederösterreichischen Waldjugendspiele fanden bereits zum 31. Mal statt. Jährlich nehmen in allen Bezirken Niederösterreichs über 10.000 Schüler der 6. Schulstufe und etwa 600 Lehrer an den Waldjugendspielen teil.
Während einer etwa dreistündigen Wanderung durch den Wald haben die Jugendlichen an mehreren Stationen entlang eines Waldparcours verschiedene Aufgaben zu lösen, wo sie ihr Wissen um die Natur und in besonderer Weise um den Wald unter Beweis stellen können. Geschicklichkeits- und Erlebnisstationen dienen außerdem noch zur Auflockerung dieses Waldrundganges. ■

AMTSZEIT

Neue Milchkönigin Marlene I. aus Lichtenegg als Botschafterin

LICHTENEGG. Die zweijährige Amtszeit von Milchkönigin Elisabeth I. und Milchprinzessin Daniela I. ist zu Ende. Bei einem Festakt in der LK NÖ übergaben sie das Zepter an ihre Nachfolgerinnen Milchkönigin Marlene I. und Milchprinzessin Magdalena I.

LH-Stv. Stephan Pernkopf assistierte bei der Krönung. Foto: Thomas Lettner

Als Botschafterinnen der niederösterreichischen Milchwirtschaft und Rinderzucht besuchten Milchkönigin Elisabeth Haimberger aus Oed (Bezirk Amstetten) und Daniela Beiglböck aus Zöbern (Bezirk Neunkirchen) in den vergangenen zwei Jahren zahlreiche Veranstaltungen der Milchbranche. So waren sie beispielsweise auf der Milchstraße in Baden und auf der Käsekaiser-Gala mit „Kaiser“ Robert Palfrader unterwegs. Außerdem brachten sie in Kindergärten und Volksschulen den Kindern bei, wie wertvoll Milch für die Ernährung ist.
Die neue Milchkönigin und die neue Milchprinzessin stammen wieder aus den Bezirken Amstetten und Neunkirchen. Marlene Laschober aus Lichtenegg als Marlene I. und Magdalena Payrleitner aus Biberbach als Magdalena I. überzeugten die 16-köpfige Jury und werden ab sofort als neue Milchbotschafterinnen durch das Land touren. Beide sind auf einem Milchviehbetrieb aufgewachsen und sind bis heute bei Melkarbeiten, Produktverkostungen und vielem mehr im Einsatz.

„Goldene Bella“

Im Anschluss an die Krönung wurde der NÖ Milchlandpreis für herausragende Betriebe verliehen. Die „Goldene Bella“ konnte sich heuer Familie Margit und Johann Laschober aus Lichtenegg sichern. ■

QUALITÄT

Musikalischer Wettbewerb: „Prima la musica“ mit 927 Siegern

BUCKLIGE WELT. **Der Jugendmusikwettbewerb prima la musica fand in Innsbruck statt. 927 Sieger aus allen österreichischen Bundesländern, Südtirol und Liechtenstein stellten sich elf Tage lang in insgesamt 515 Wertungen einem musikalischen Wettstreit. Darunter auch einige Musiker aus der Region.**

Die Musiker nahmen am Wettbewerb teil, wie das Trio Vinea. Foto: MUSIK DER JUGEND

Fachkundigen Jurys, die sich aus nationalen und internationalen Jurymitgliedern zusammensetzen, haben in den solistischen und kammermusikalischen Wertungskategorien die Leistungen der Landessieger im Alter zwischen 10 und 19 Jahren (in den Kammermusikkategorien und Gesang bis 21 Jahren) beurteilt und bewertet. Solistisch war der Wettbewerb für Streich-, Tasten- und Zupfinstrumente sowie Gesang ausgeschrieben. Blockflöten, Schlagwerk, Holz- und Blechbläser sowie alle offenen Besetzungen sind kammermusikalisch angetreten. In insgesamt 17 Wertungskategorien gab es letztlich 361 solistische Beiträge sowie 151 Wertungen mit 563 Teilnehmern in der Kammermusik. Als jugendliche Begleiter sind drei Teilnehmer im Bundeswettbewerb angetreten. Paul Roczek, Vorsitzender des Bundesfachbeirates und der Gesamtjury des Bundeswettbewerbes: „Die zahlreichen Vertreter der österreichischen Musikuniversitäten in den Jurys zeigten sich von der hohen Qualität der dargebotenen Leistungen sichtlich zufrieden und beeindruckt.“ Die Ergebnisse aller Wertungskategorien online unter www.musikderjugend.at ■

Beim Radwandertag entlang der Schwarzataler Radroute

RADWANDERTAG

Radroute Schwarzatal

LANZENKIRCHEN. **Viele Radfahrer fanden sich zusammen, um am Radwandertag entlang der Schwarzataler Radroute teilzunehmen.**

Startpunkt war beim Gemeindeamt in Lanzenkirchen und die 40 Kilometer lange Strecke führte über Neunkirchen bis nach Payerbach. Dort gab es die Möglichkeit, das letzte Stück bis Hirschwang mit der Höllentalbahn zurückzulegen.

Diese Radroute Schwarzatal wird rechtzeitig zur niederösterreichischen Landesausstellung 2019 mit der Radstrecke Euro Velo 9 verbunden. ■

Feier Die Senioren feierten „40 Jahre Seniorenbund Krumbach“. Zahlreiche Ehrengäste waren der Einladung gefolgt und es gab viele lobende Worte für den Verein. Bürgermeister Joschi Freiler bedankte sich für die geleistete Arbeit bei Obfrau Martha Piribauer mit einem Bild von Krumbach, Magdalena Eichinger hatte als Landesobmann-Stellvertreterin eine Ehrenurkunde vom Nö Seniorenbund mitgebracht. Am Foto v. l.: Raika Direktor Adolf Kowar, Bezirksobmann Hans-Michael Putz, Landesobmannstellv. Magdalena Eichinger, Obfrau Martha Piribauer, Labg. Franz Rennhofer, gf GR Karin Bauer, Bgm. Josef Freiler

HACKER-HAUS

Nachfahrin der jüdischen Familie besuchte Baustelle des Museums

BAD ERLACH. Liselotte Kastner, eine Nachfahrin der jüdischen Familie, die bis zu ihrer Vertreibung im „Hacker-Haus" lebte, besuchte jetzt die Baustelle des Kulturzentrums.

Bgm. Hans Rädler, Liselotte Kastner, Werner Sulzgruber, Baumeisterin Hermine Besta, GGR Rudolfine Rädler (v. l.)

Die Bauarbeiten am Museum für Zeitgeschichte und dem dahinterliegenden, neuen Pavillon sind in vollem Gang. Bürgermeister Hans Rädler erläuterte mit Baumeisterin Hermine Besta die geplante Raumaufteilung.
Liselotte Kastner zeigte sich begeistert vom Projekt und von den Plänen für eine erste Ausstellung unter dem Titel „Mit ohne Juden". In einer Marathon-Sitzung vermittelte Liselotte Kastner der Kuratorin der Ausstellung Frau Keil jede Menge an Details, die ein besseres Gesamtbild der damaligen Lebensumstände ergaben.
Mit Beschluss des Gemeinderates war vor einigen Monaten die Entscheidung gefallen, in Bad Erlach ein Kulturzentrum zu schaffen, welches sich in einen Museumsteil und einen Pavillon für Lesungen, Ausstellungen und musikalische Events gliedert. Bis zur Landesaustellung werden Museum und Veranstaltungspavillon fertig gestellt.
Bürgermeister Hans Rädler: „Wir werden eine einzigartige Ausstellung zur Geschichte der jüdischen Bevölkerung schaffen und sicher einer der Hauptanziehungspunkte während der Landesausstellung sein. Eine Gemeinde mit vielen Thermen- und Rehagästen benötigt zudem einen Ort für kulturelle Veranstaltungen, für beides sind wir mit dem Kulturzentrum im Herzen Bad Erlachs gerüstet." ■

WANNE RAUS – DUSCHE REIN
MEHR LEBENSFREUDE DURCH EINE BARRIEREFREIE DUSCHE
24h BadRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest
viterma

✓ HÖCHSTE QUALITÄT
✓ MASSGEFERTIGTER UMBAU IN 24H
✓ EINFACHE REINIGUNG
✓ BARRIEREFREI
✓ FIXPREISGARANTIE

JETZT TERMIN VEREINBAREN!
☎ 0800 20 22 19 (GRATIS)
ODER UNTER 02626 215 55

„Ich berate Sie gerne zu barrierefreien Badlösungen."
Ihr Badexperte Peter Pinter

Bereits über 12.000 renovierte Bäder!

Ihr regionaler viterma Fachbetrieb – Peter Pinter | 7210 Mattersburg
noe2@viterma.com | Viele Referenzen und Bilder auf www.viterma.com
*Elektro- und Installationsarbeiten werden gemeinsam mit befugten Partnerfirmen für Sie umgesetzt.

Lilian Sailer, KREATIV-Geschäftsführer Rafael Ecker, Lesehase Leo und LR Ludwig Schleritzko Foto: NLK Pfeiffer

AKTION

„Ein wahres Leseland“

WALPERSBACH. Lilian Sailer aus Walpersbach gewinnt Hauptpreis bei Leos Lesepass 2018.

Mit Leos Lesepass rief die Niederösterreichische Leseinitiative Zeit Punkt Lesen heuer bereits zum zehnten Mal alle niederösterreichischen Volksschulkinder und Schüler von Sonderpädagogischen Schulen unter dem Motto „Mach mit und lies, was dir gefällt“ dazu auf, sich in Bücher, Comics, Kochrezepte oder Apps zu stürzen und ihre Lesepässe vollzukleben. „17.800 Kinder nahmen an der Aktion zur Steigerung der Lesemotivation teil und verwandelten mit fast 90.000 gelesenen Büchern und anderen Lesemedien Niederösterreich in ein wahres Leseland“, freut sich Landesrat Ludwig Schleritzko über den Erfolg der Aktion.
Stellvertretend für alle kleinen Lesehasen in NÖ wurden 20 Einzelgewinner und drei Schulklassen vor den Vorhang geholt und mit Preisen wie Buchpaketen, Hörspielen und einer Urkunde belohnt. Unter allen Einzelgewinnern wurden als Hauptpreis NÖ Cards für die ganze Familie verlost. Über diesen Hauptpreis durfte sich Lilian Sailer aus Walpersbach freuen. ■

SCHON GEHÖRT

Gemeldet aus den Gemeinden

HOLLENTHON

GEBURT: Emma Marie, Eltern: Anita Edelhofer u. Alexander Schnalzer-Beigelböck;
GEBURTSTAGE: Heinrich Grundtner (86); **Anna Hunczak** (82); **Anton Spitzer** (81); **Rosa Schwarz** (80); **Karl Handler** (70); **Martina Plank** (50);
SILBERNE HOCHZEIT: Christine und **Martin Baumgartner**;

KIRCHSCHLAG

GEBURTSTAGE: Alois Mayrhofer (105); **Augusta Edelhofer** (93); **Ernst Salinger** (85); **Hermine Handler** (75); **Michael Ostermann** (75); **Karl Heißenberger** (75); **Franz Alfred Mayrhofer** (70); **Karl Vollnhofer** (70);

GEBURTSTAG: Johanna Bicher (80);
Foto: Stadtgemeinde Kirchschlag i. d. B. W.

GEBURTSTAG: Helene Filz (80);

DIAMANTENE HOCHZEIT: Maria und **Alois Handler**;

GOLDENE HOCHZEIT: Anna und **Franz Zodl**;

GOLDENE HOCHZEIT: Herta und **Rupert Reithofer;**

TODESFÄLLE: Willibald Senft verstarb im 76. Lebensjahr; **Bernhard Riegler** verstarb im 59. Lebensjahr;

LANZENKIRCHEN

GEBURTSTAG: Anna Grafl (85);

GEBURTSTAG: Adolf Weisgram (80);

WIESMATH

GEBURTSTAGE: Paula Hlawatsch (85); **Cäcilia Wohlfahrt** (80);

DIAMANTENE HOCHZEITEN: Maria und **Franz Gubala**; **Marianne** und **Johann Schiefer**.

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre **Meldungen gratis** mit Bild in dieser Rubrik!
Bitte um Zusendung an:
sek-buckligewelt@tips.at
oder an
Tips Zeitungs GmbH & Co KG,
Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt

DEBÜT

Erstes Buch veröffentlicht

LANZENKIRCHEN. Hinter dem Synonym A. B. West verbirgt sich Angelika Buschka. Die 15-jährige Lanzenkirchnerin veröffentlichte im Mai ihr erstes Buch – „Olivia Endless“.

Vizebürgermeisterin Heide Lamberg mit Angelika Buschka

Schon als kleines Kind dachte sich Angelika die fantasiereichsten Geschichten aus. Von ihren Eltern wurde sie von Anfang an in ihren künstlerischen Begabungen unterstützt und gefördert. Mit der Veröffentlichung des ersten Teiles ihrer Saga ging für sie ein Traum in Erfüllung.
Ein Jahr schrieb die junge Schriftstellerin an dem ersten Band, die Fortsetzungen sind bereits geschrieben und warten auch schon auf die Veröffentlichung.
Die Handlung des Buches: Während der Ferien in Schottland, die Olivia bei ihren fremden Verwandten verbringt, geschehen eigenartige Dinge, die sie sich nicht erklären kann. Bis sie hinter das magische Geheimnis ihrer Familie und ihrer Herkunft kommt. Fortsetzung folgt. ■

WELTUMWELTTAG

Dreigängiges Klimamenü 2018 im Pflegezentrum Scheiblingkirchen

SCHEIBLINGKIRCHEN. Anlässlich des Weltumwelttages wurde im Pflege- und Betreuungszentrum Scheiblingkirchen ein dreigängiges Klimamenü für die Bewohner zubereitet.

Harald Handler, Küchenleiter Wilhelm Kager, Dir. Koller, Johann Bierbaumer

Das Klimamenü

Dieses besondere Mittagsmenü wurde anlässlich der landesweiten „Aktionstage Nachhaltigkeit" vom Küchenleiter des PBZs Scheiblingkirchen, Wilhelm Kager, und seinem Team kreiert. Serviert wurden eine Spargelcremesuppe, gefolgt von einem Jungschweinebraten mit Gabelkraut und Kartoffelknödeln sowie eine Erdbeerschnitte. Die vegetarische Variante war ein Gemüsekartoffelgröstl mit Salat.

Die Kriterien für ein Klima-Menü sind, dass die Hauptzutaten entweder aus regionaler und bei Obst und Gemüse auch aus saisonaler Produktion bzw. aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft oder aus fairem Handel mit Entwicklungsländern stammen.

Das PBZ Scheiblingkirchen hat sich den Aktionstagen Nachhaltigkeit auch dieses Jahr wieder angeschlossen, um dank regionaler, saisonaler und fairer Biolebensmittel Verbesserungen für die Umwelt zu erzielen. ■

„Die Flottn Siem" beim Europäischen Jugendmusikfestival in Holland

FESTIVAL

Konzerte in Holland

SCHEIBLINGKIRCHEN. In Holland fand das 13. Europäische Jugendmusikfestival statt. 6000 junge Musiker aus 21 Ländern waren zu Gast, darunter auch sieben Schüler der von Paradis Musikschule – „die Flottn Siem". Lara Ebner, Anna Ungersböck, Selina Riegler, Lena Jordan, Lorena Scherz, Florentina Korn und Elisabeth Wiedner mit Musikschulleiterin und Ensembleleiterin Erna Fasching waren Teilnehmer des Festivals. Sie spielten zwei Konzerte auf Bühnen in Sneek sowie ein Konzert in Workum, wo das holländische Publikum den typisch österreichischen Volkstanz, den „Boarischen", lernte.

„Der Aufwand der teilweise abenteuerlichen Reise hat sich für alle Teilnehmer und Begleiter gelohnt", so Erna Fasching. ■

Kunstprojekt „Frühling kunterbunt" – unter diesem Motto präsentierten die Schüler der 2a der Volksschule Föhrenwald und der 2e der Waldschule ihre selbstgestalteten Bilder, die sie in einem gemeinsamen Kunstprojekt mit Melanie Adametz-Gebauer und Irene Valina gestaltet hatten.

Boutique & Triumphshop
SCHACH MATT
2860 Kirchschlag • Hauptplatz 12 • Tel. 02646/3440
MODEFLOHMARKT
in der KIRCHENGASSE (ehemalige Trafik)
€15 €5 €10 €25 SCHNÄPPCHEN ab Gr. 34
DO, 14. bis SA, 16. Juni: 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr
FR, 22. Juni, Lange Einkaufsnacht: bis 21.00 Uhr
SA, 23. Juni: bis 13.00 Uhr

Bromberg

Fläche: 31 km²
Höhe: 487 m
Einwohner: 1200

Bürgermeister:
Josef Schrammel (ÖVP)

Homepage:
www.bromberg.at

Gemeindeamt:
Markt 2
Tel: 02629 51220
E-Mail: gemeinde@bromberg.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 bis 12 Uhr
jeden 3. Freitag im Monat 13 bis 17 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters:
jeden 3. Freitag im Monat ab 15 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

Veranstaltungshighlights:
27.7.: Benefizkonzert MV Warth-Scheiblingkirchen-Bromberg
28. und 29.7.: FF-Fest
15.8.: Nostalgiekirtag in Oberschlatten
2.9.: Kirtag in Schlag
9.9.: Kirtag in Bromberg
16.9.: Jägermesse bei der Hubertuskapelle
23.9.: Erntedankfest

In Bromberg wurden viele Projekte umgesetzt und es werden auch viele derzeit geplant.

ÜBERBLICK

Zahlreiche Projekte im Ort

BROMBERG. Das Ferienspiel, die Auszeichnung als E-5-Gemeinde oder die zahlreichen Veranstaltungen. Bürgermeister Josef Schrammel zeigt sich im Interview stolz auf seine Gemeinde.

Tips: *Was tut sich in diesem Jahr in Bromberg?*

Bgm. Schrammel: Wir haben Altbewährtes, wie das Feuerwehrfest am 28. und 29. Juli mit dem Benefizkonzert am 27.7. Worauf wir als Gemeinde sehr stolz sind ist das Ferienspiel, das heuer zum 2. Mal stattfindet. Voriges Jahr haben wir es breiter aufgestellt. Jede Fraktion im Gemeinderat macht eine Veranstaltung und auch die Vereine machen mit. Derzeit sind wir an der Fertigstellung des Heftes. Und passend zum Thema Freizeit ist unsere Wander- und Freizeitkarte fertig geworden mit einem umfangreichen Wanderwegenetz, einer E-Bike-Strecke und vielem mehr. Erhältlich ist sie am Gemeindeamt und bei allen Gewerbetreibenden, die mitgemacht haben.

Bürgermeister Josef Schrammel

Tips: *Welche Bauprojekte gibt es in Bromberg?*

Bgm. Schrammel: Die Sanierung vom Schulgrabenbach wird jetzt umgesetzt. Ende August soll es fertig sein. Am Friedhof läuft derzeit die Gehwegsanierung. Die Hauptwege wurden gepflastert und sollen in den nächsten Wochen fertig sein.

Tips: *Einige Projekte befinden sich derzeit in der Planungsphase. Welche sind das?*

Bgm. Schrammel: Der „Schlattentalradweg“ wird seit zehn Jahren diskutiert, jetzt ist eine Konzepterstellung und Finanzierung geplant. Ende Juni gibt es einen Termin mit den Grundeigentümer, die über die Streckenführung informiert werden. Zum Thema Trinkwasserversorgung gibt es für uns jetzt die Möglichkeit auch die äußeren Teile von Bromberg mit Wasser zu versorgen. Wir wollen jetzt herausfinden, ob es Sinn macht und von der Bevölkerung gewünscht wird.

Tips: *Worauf sind Sie als Bürgermeister stolz?*

Bgm. Schrammel: Seit vorigem Jahr sind wir eine E-5-Gemeinde. Nun wollen wir eine Energiebefragung in der Bevölkerung machen, um einen Überblick über den gesamten Energiebedarf in der Gemeinde zu bekommen. Und geplant ist in diesem Zug eine Mission „Energiechecker“ in der Volksschule Bromberg und in der NMS Scheiblingkirchen. ■

GESCHICHTE

Die Pfarre Bromberg wird nächstes Jahr 875 Jahre alt

Original aus Bromberg

BROMBERG. Die Pfarre Bromberg feiert nächstes Jahr ein großes Jubiläum: 875 Jahre. Ein echtes Original der Gemeinde.

Der Pfarrhof ist Ort der Zusammenkunft und von Veranstaltungen.

Veronika Hausegger und Pfarrer Florian Helwagner

Eine Urkunde datiert die Gründung auf den 23. Oktober 1144. Eine Gruppe von Chorherren bildete eine klösterliche Gemeinschaft und übte die Seelsorge aus, indem die Priester die weit ausgedehnte Pfarre zu Pferd bereisten. Auf dem ursprünglichen Pfarrgebiet befinden sich heute 14 Pfarreien.

Derzeit gibt es in Bromberg 1106 Katholiken. Eine Pfarre kann nur dann so lange bestehen, wenn es neben dem Pfarrer auch Menschen gibt, die sich darum kümmern. So wie Veronika Hausegger, die stellvertretende Pfarrgemeinderatsvorsitzende, die sich um alles kümmert, was so anfällt. „Es läutet immer das Telefon“, sagt Veronika Hausegger. Und Pfarrer Florian Hellwagner ist froh darüber, dass alles passt.

Große Veranstaltungen in der Pfarre sind der Silberhochzeitstag, die Mariazellerwahlfahrt und das Pfarrfest mit Kirtag zu Christi Himmelfahrt. Einen kleinen Hoffnungsschimmer gibt es für den Pfarrhof in Bromberg. Er soll hergerichtet werden. ■

HEXENWEG

Ein Frauenschicksal

BROMBERG. Der Bromberger Hexenweg beginnt in Bromberg in der Au und führt ca. 3 km den Schlattenbach entlang. Der Hexenweg wurde 1999 als Dorferneuerungsprojekt hergestellt und ist ein historischer Themenweg mit dem Untertitel: Afra Schickh --- ein Frauenschicksal im 17. Jahrhundert. Auf sieben Schautafeln wird in Text und Bild im Allgemeinen auf die Hexenverfolgung in der Neuzeit und im Speziellen auf das Schicksal der Kräuterfrau Afra Schickh eingegangen.

Mehr auf der Gemeindehomepage www.bromberg.at ■

Kosmetik & Fusspflege
Simone
Simone Brandstätter
2833 Bromberg
Ödinggraben 7/1
Tel: 0699 / 110 536 13
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten!

MARTIN HENDLING GMBH
Transporte Erdbau Sand- u. Schottergewinnung
Hauptstraße 8, 2833 Bromberg T: +43 2629 8204, F: +43 2629 8505
office@hendling.at www.hendling.at

Alles SCHWARZ Bier
Apfelbier
www.alles-schwarz.com
Apfelbier
Es ist wieder da!
Mostheuriger und Bauernmarkt
JEDEN FREITAG AB 15 UHR
SCHWARZ BRÄU
Josef Schwarz KG
Hofstätten 10
A-2833 Bromberg
Tel. 0676 62 69 109
www.alles-schwarz.com

Katzelsdorf

Fläche: 16,26 km²
Höhe: 273 m
Einwohner: 3277

Bürgermeister:
Michael Nistl (ÖVP)

Homepage:
www.katzelsdorf.gv.at

Gemeindeamt:
Hauptstraße 47
Tel.: 02622/78200
E-Mail: gemeinde@katzelsdorf.gv.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 8 bis 12 Uhr und zusätzlich Dienstag: 13 bis 19 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters: Dienstag von 17 bis 19 Uhr, Anmeldung erforderlich

Veranstaltungshighlights:
23.6.: ab 19 Uhr, Sonnwendfeier, Biotop am Anger
21.7.: Sunset Lounge im Schlosshof
27.7.: 14. Musikkulinarium mit Austronacht
11.+12.8.: Laurenzikirtag
24.+25.+26.8.: FF-Fest Eichbüchl
31.8.: Safer Six im Schloss Katzelsdorf

Zahlreiche Projekte wurden in der Gemeinde Katzelsdorf schon umgesetzt – viele weitere werden derzeit geplant.

ÜBERBLICK

Neuer Stil in Katzelsdorf

KATZELSDORF. Seit ein paar Monaten ist Bürgermeister Michael Nistl im Amt. Im Gespräch gibt er einen Überblick, was sich seitdem getan hat und was er noch alles vorhat.

Tips: *Sie sind seit März Bürgermeister in Katzelsdorf. Wie geht es Ihnen?*

Bgm. Nistl: Sehr gut. Ich habe mich gut eingearbeitet. Ein neuer Stil ist in Katzelsdorf eingezogen. Der Gemeinderat ist motiviert und die Zusammenarbeit mit der SPÖ ist sehr gut.

Bürgermeister Michael Nistl

Tips: *Was hat sich in den letzten Monaten alles getan?*

Bgm. Nistl: Beim Kindergarten und bei der Volksschule wurde ein neuer Zaun gemacht. Unsere Postpartnerstelle im Schloss wurde barrierefrei gemacht mit einer neuen Schiebetür. Da gab es schon positives Feedback. Weiteres wurden beim Schlossparkplatz weitere Begrenzungssteine vor den Entwässerungsgräben gesetzt, ein Anliegen der Bevölkerung. Grünraumflächen wurden und werden Schritt für Schritt neu gestaltet.

Tips: *Als Sie Bürgermeister geworden sind haben Sie begonnen die Bevölkerung zuhause zu besuchen. Wie geht es voran?*

Bgm. Nistl: Gemeinsam mit meinem Vizebürgermeister Stephan Ernst haben wir in der Frohsdorfer- und Sägewerkssiedlung begonnen. Ein großes Anliegen in der Bevölkerung ist das Thema Lärmschutzwand. Es gibt nun Gespräche wegen einer Lärmmessung. Wir sind dahinter, dass etwas passiert.

Tips: *Was ist noch geplant?*

Bgm. Nistl: Zum Thema Hochwasserschutz gab es vor einem Monat Verhandlungen. Das ist ein großes Projekt, das ausgearbeitet wird und wir wollen das vorantreiben. Auch beim Bahnübergang bei der Sägewerkssiedlung sieht es sehr gut für eine Lösung aus. Wir verhandeln derzeit mit den ÖBB. Im Juli wird der gesamte hintere Schlossplatz neu gestaltet und im August wird der Außenbereich beim Kindergarten neu asphaltiert. Außerdem werden die zwei Seniorenwohnungen auf den neuesten Stand der Technik gebracht.

Tips: *Landesausstellung 2019 – was tut sich in Katzelsdorf?*

Bgm. Nistl: Bei unserem Zinnfigurenmuseum wurden neue Vitrinen gemacht und der Besucherraum wurde neu gestaltet. Zusätzlich wollen wir als Genuss- und Kulturgemeinde Packages machen mit Gastronomie und Kultur für unsere Besucher.

GASTRONOMIE

Erste geführte Genusswanderung durch Katzelsdorf ist erfolgt

KATZELSDORF. Der Weinbauverein Katzelsdorf, mit Obmann Fritz Schadl und der Thermengemeinden-Manager Wolfgang Fischl hatten schon länger die Idee verfolgt, den Weg des Katzelsdorfer Weines, den GK 1 Sonnleitn, mit allen Winzern und Gastronomiebetrieben Katzelsdorf bei einem schönen Event zu präsentieren.

Dies wurde nun in die Tat umgesetzt und so erfolgte der Start der ersten geführten Katzelsdorfer Genusswanderung beim Schloss Katzelsdorf. Wolfgang Fischl stellte dem Publikum die Wanderung und den Gedanken dahinter vor, Bgm. Michael Nistl und der Obmann der Thermengemeinden NR Hans Rädler begrüßten die Gäste. Nach der ersten Stärkung mit einem Frizzante aus dem Hause Brix ging es durch die Au zum Heurigenbetrieb der Fam. Döller, hier wurden im schattigen Gastgarten die Spezialitäten des Hauses und deren Wein verkostet. Anschließend führte die Wanderung zur Buchenwegschenke der Fam. Schadl, wo Lamm und Wildspezialitäten sowie hauseigener Wein serviert wurden. Über das Schloss Eichbüchl führte der Weg zum Kupfer Dachl der Fam. Görg, wo selbstgemachte Chips mit Tompinapur-Geschmack und Gnocchi mit Spargel und Tomaten verspeist wurden. Beim Heurigenbetrieb der Fam. Brix konnten dann der GK1 und GK2 und GK 3 verkostet werden. Nach einer Auwanderung gelangten die Besucher zur Kaffeemühle der Besitzerinnen Raphaela und Manuela, die mit selbstgemachten Mehlspeisen und Kaffee die Besucher verwöhnten. Den Abschluss bildete der Genussbauernhof Böhm, wo Alexandra Böhm, die Herstellung des Schnapses präsentierte und die Leberkäsespezialiäten des Hauses verkostet wurden. ■

Die Genusswanderer sind beim Schloss Katzelsdorf gestartet. Foto: Ing. Paul Draxler

ZINNFIGURENWELT

Bereit für die LA 2019

KATZELSDORF. Die Zinnfigurenwelt ist ein echtes Original aus Katzelsdorf. Auch für die Landesausstellung 2019 wird es einige Angebote geben.

Im Jahr 2001 begann die Gemeinde Katzelsdorf mit der Sanierung der Museumshalle. Die „Grauen Panther“ nahmen die Museumserrichtung als „ihr“ Projekt auf und investierten Tausende von Arbeitsstunden.

Am 4. September 2004 fand die feierliche Eröffnung der Dauerausstellung im Erdgeschoss statt. Für die Landesausstellung 2019 werden im Museum zahlreiche Neuerungen durchgeführt. Das Obergeschoß wurde neu gestaltet, der Werkraum, der bei Veranstaltungen auch als Museumscafé genutzt wird, wurde mit neuen Regalen ausgestattet und auch die Museumsbibliothek mit Fachbüchern fand darin Platz.

Die Zinnfigurenwelt in Katzelsdorf

Im Ausstellungsraum findet der größere Umbau statt. Moderne passgenaue Ausstellungsvitrinen wurden gebaut. Durch diese Neugestaltung wird jetzt wieder mehr freier Platz geschaffen. Mehr auf www.zinnfigurenwelt-katzelsdorf.at ■

Heurigenschenke - Weinbau
Döller
Ausg'steckt is' beim Döller
bis 22.6. und
von. 6.7. bis 26.7.
geöffnet ab 11:00 Uhr
In unserem Ab-Hof-Verkauf gibt's Weine und Spezialitäten vom Freilaufschwein!
Heurigenschenke - Weinbau Döller Katzelsdorf
Eichbüchler Straße 43, 2801 Katzelsdorf
02622 / 7805 od. 0676 / 739 35 65

Blumenstube Doris
Blumen für jeden Anlaß
Hauptstraße 78
2801 Katzelsdorf
Tel. & Fax: 02622 / 44 269

Schwarzau
am Steinfeld

Fläche: 9,78 km²
Höhe: 329 m
Einwohner: 1987

Bürgermeister:
Günter Wolf (SPÖ)

Homepage:
www.schwarzau-steinfeld.gv.at

Gemeindeamt:
Neunkirchner Straße 107
Tel: 02627 82346
E-Mail: gemeinde@schwarzau-steinfeld.gv.at

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch 8-12 Uhr, Dienstag 14-19 Uhr, Freitag 8-13 Uhr

Bürgermeister-Sprechstunden:
Dienstag 18-19 Uhr

Veranstaltungshighlights:
23.6.: Sonnwendfeier
24.6.: Johannikirtag am Sportplatz
29.6.-1.7.: FF-Fest Föhrenau
28.7.: Pensionistenheuriger
10.-12.8.: FF-Fest Schwarzau
18.+19.8.: Dorffest in Guntrams
8.9.: Brezeln und Bier am Sportplatz
22.9.: Schwarzauer Uferlauf

Die Gestaltung der Sportanlage ist vor dem Abschluss, der Kindergarten wird eröffnet und vieles mehr in der Gemeinde.

PROJEKTE

Zuzugsort Schwarzau

SCHWARZAU. Die Eröffnung des Kindergartens, Neugestaltung des Kirchenplatzes – vieles tut sich in Schwarzau. Bgm. Günter Wolf im Interview.

Tips: *Welche Projekte gibt es in Schwarzau?*

Bgm. Wolf: Wie schon bekannt wollen wir unseren Kirchenplatz neu gestalten. Derzeit sind wir in der Schiene zur Fördereinreichung bei der Dorf- und Stadterneuerung. Nächste Schritte sind im Herbst die Auslosung der einzelnen Gewerke und Prüfung der Angebote. Umsetzung ist 2019 geplant. Die Gestaltung der Sportanlage für die Gebietsligatauglichkeit ist kurz vor dem Abschluss. Hier haben wir die Anlage nach den Vorgaben des Fußballverbandes angepasst. Meine Intention ist, dass die Kampfmannschaften wieder in Schwarzau spielen können. Ein neues Ortsleitsystem wurde gemeinsam mit dem Kultur- und Dorferneuerungsverein gestaltet. Zu 50 Prozent wird diese vom Verein und der Gemeinde finanziert. Im Entstehen ist gerade ein Dorferneuerungsverein in Föhrenau. Der Ortsteil Föhrenau wird ja durch die Bezirks- und Gemeindegrenzen geteilt. Ich habe gemeinsam mit Bgm. Karnthaler den Startschuss gegeben zur Gründung einer Dorferneuerung, die die „getrennten" Hälften verbinden soll – eine parteiübergreifende Aktion.

Bürgermeister Günter Wolf

Tips: *Am Freitag, 15.6., ist die Eröffnung des Kindergartens.*

Bgm. Wolf: Schwarzau ist eine Zuzugsgemeinde und hat natürlich auf die demographische Entwicklung Bedacht zu nehmen. Man weiß nie, wie viele Kinder einziehen werden. Letztendlich haben wir uns dazu entschlossen am Standort den Kindergarten umzubauen und durch Anbauten den KG zu vergrößern. Nun haben wir einen 4-gruppigen Kindergarten. Während der Umbauphase waren die Kinder in der Volksschule untergebracht. Die Kosten belaufen sich auf ca 1,6 Millionen. Auch dabei konnten wir uns über eine hohe Förderung durch das Land freuen.

Tips: *Thema Arche Guntrams.*

Bgm. Wolf: Die Arche Guntrams wurde von Stefan Gergely geschaffen. Gemeinsam mit Reinhard Adelsberger und dessen Gattin Sigrid wird hier auf Obstkulturen, Glashaus für Zitrusfrüchte mit der Möglichkeit des Wohnens in neuen Gästezimmern aus Vollholz, einer neu sanierten Villa sowie eines Frühstückslokals eine Symbiose geschaffen, die seinesgleichen sucht. Weiters gibt es eine Edelmacherei zur Erzeugung von Obstsäften und Marmeladen samt Lohnpressen für interessierte Bürger. Jedes Wochenende ist Verkauf im Hofladen. ■

STUDENTENWETTBEWERB

Kirchenplatz in Schwarzau: Ein Original wird neu gestaltet

Original aus Schwarzau

SCHWARZAU. Der Kirchenplatz soll passend zu der restaurierten Pfarrkirche neu gestaltet werden. Drei Studenten haben mit dem Projekt „Bühne Schwarzau“ den Paving Design Award 2017 gewonnen.

Ort der Begegnung.

Das Projekt „Bühne Schwarzau“ soll ein Anziehungspunkt und ein Ort der Begegnung für alle Anwohner sein. Dies wird durch eine neue Fuß- und Radwegeverbindung zum nördlichen Wohngebiet sowie einen Ausbau der vorhandenen Fußwegeverbindungen zum nördlichen Teil Schwarzaus unterstützt. Die gesamte Platz- und Straßengestaltung ist als ebenerdige Fläche geplant.

Auch ein neues Verkehrskonzept wurde im Zuge der Neugestaltung durchgeführt. Ziel ist es, den Verkehr zu verlangsamen. Zugunsten des Kirchenvorplatzes wurde die Fahrbahn etwas nach Osten verlegt. Um die Sicherheit der Fußgänger zu erhöhen, wurde das Tempolimit von 30 km/h eingeführt. Auf der gesamten Platzfläche besteht eingeschränktes Halteverbot. Parkmöglichkeiten sind entlang der Volksschule, hinter der Kirche und an der Alleestraße vorhanden. Insgesamt wurden 18 Stellplätze, davon zwei behindertengerechte, geschaffen.

Um die zentrale „Bühne Schwarzau“ des Projektes hervorzuheben, wurde diese durch drei Stufen und den Belag von der restlichen Belagsfläche abgegrenzt. Für Fußgänger ist sie entlang der Gebäude barrierefrei begehbar.

Die teilweise Umsetzung des Projektes „Bühne Schwarzau“ soll nächstes Jahr erfolgen. ■

Einst und jetzt: Die Geschichte der Wallfahrtskirche „Maria zum Guten Rat“ reicht auf die Zeit um 1058 zurück. Es wird von der Existenz eines römischen Bauwerkes berichtet. Im Jahre 1865 erfolgte die Erweiterung auf den derzeitigen Zustand durch großzügige Unterstützung der Gräfin von Chambord und anderer Gönner. Die Kirche ist dem hl. Johannes dem Täufer geweiht. Das Gnadenbild „Mutter vom guten Rat“ wurde der Kirche 1780 geschenkt. Die Pfarrkirche wurde in den letzten Jahren im Innen- und Außenbereich umfangreich restauriert.

einfach g'sund.
ziegelwagner
EVA ZIEGELWAGNER
Diplomierte Ernährungsberaterin / Therapeutin für Bioresonanz
Institut für Bioresonanz und Ernährung
Erlacher Strasse 292a
2625 Schwarzau/Steinfeld
+ 43 (0) 676 / 53 66 747
eva@einfach-gsund.at
www.einfach-gsund.at

www.kinesiologie-feldwebel.at
KINESIOLOGIE Feldwebel
Kinesiologie Reiki
Hot Stone Wellnessanwendung
Manuela Feldwebel / Tel.: 0664-21 353 21
Neunkirchnerstrasse 405, 2625 Schwarzenau

KRAUS & NAIMER

Konzerngrößte Produktionsstätte feiert das 50-jährige Jubiläum

WEIKERSDORF. Die Firma Kraus & Naimer ist Produzent, Zulieferer & Ansprechpartner von Speziallösungen für weltweite Industriekunden auf dem Gebiet der Schaltgerätetechnik.

Kraus & Naimer in Weikersdorf aus der Vogelperspektive Fotos: David Rudolf

Qualitätssicherung ist ein umfangreiches Merkmal bei Kraus & Naimer.

Die konzerngrößte Produktionsstätte der weltweit tätigen Kraus & Naimer Gruppe wurde bereits 1968 in Weikersdorf errichtet, um den damals 61 Jahre alten Unternehmen genügend Raum zu geben. Bauliche Erweiterungen über die Jahre zeigen vom wachsenden Erfolg, wodurch das Werk mit rund 250 Mitarbeitern mittlerweile zur größten Produktionsstätte der nunmehr 111-jährigen Kraus & Naimer Gruppe geworden ist.

Weltruf auf dem Gebiet der Schaltgerätetechnik

Über die Jahrzehnte hinweg brachte Kraus & Naimer unzählige Produktinnovationen der Elektroindustrie hervor, wodurch sich das Unternehmen einen Weltruf auf dem Gebiet der Schaltgerätetechnik erworben hat. Bis heute ist die hohe Fertigungstiefe, das technische Know-how sowie die umfangreiche Qualitätssicherung ein wesentliches Merkmal des Familienunternehmens, welches 1907 in Wien gegründet wurde.

Expansion

Da die Produktion in Wien schnell an seine Kapazitätsgrenzen stieß, wurde 1968 eine zusätzliche Produktionsstätte in Weikersdorf, ca. 40 Kilometer südlich von Wien, errichtet. Diese wurde 1989/1990 um ein Montagewerk verdoppelt und 2013 erneut um das vierfache der ursprünglichen Produktionsfläche von 1968 vergrößert.
Die Prozesse rund um Forschung und Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Kundenberatung werden in-house betreut. „Wir produzieren beinahe alle Komponenten unserer Schalter selbst. Von den kleinsten Schrauben über Kontakte bis hin zu den Zwei-Komponenten-Spritzgussteilen. Hierfür nutzen wir modernste Fertigungstechniken, wofür wir die notwendigen Präzisionswerkzeuge auch selbst konstruieren und erstellen. Das Kraus & Naimer Baukastensystem erlaubt eine sehr schnelle Konfiguration von kundenspezifischen Schaltgeräten. Unsere Abteilungen sind hoch spezialisiert, arbeiten mit modernsten Produktionsverfahren und erfüllen weltweite Industriestandards“, sagt Karl Kohlhofer, Betriebsleiter von Kraus & Naimer in Weikersdorf.
Eine große Stärke des Unternehmens sind individuell angefertigte Schaltgeräte für nahezu sämtliche Anforderungen. Auch wenn sich große Namen im Kundenstock des Unternehmens finden, „so rekrutieren sich die aktivsten Kunden vorwiegend aus dem Maschinen- und Anlagenbau, der Schienen-, Verkehrs- oder Energietechnik“, so der Betriebsleiter.

Nachhaltige Wertschöpfung

Das Werk in Weikersdorf ist nicht nur Technologietreiber im Bereich der Produktion, sondern setzt auch durch ein ausgeklügeltes Energiekonzept im Gebäudemanagement der Fabrik selbst auf umweltbewusste, aber komfortbetonte Atmosphäre.

„Das Wohlergehen der Belegschaft sehr wichtig“

„Der Konzernleitung ist das Wohlergehen der Belegschaft sehr wichtig. Die Fabrikhallen sind klimatisiert, räumlich weitläufig und hell sowie mit einer Fußbodenheizung ausgestattet. Die Heizung läuft über ein großes Wärmepumpensystem, deren hohe Anschaffungskosten durch die große Einsparung von Heizöl längst wieder amortisiert wurde, wodurch auch ein ökonomischer Vorteil entsteht“, schildert der Betriebsleiter das umfassende Konzept der Nachhaltigkeit.
„Als Unternehmen sind wir sowohl unseren Kunden als auch unseren ArbeitnehmerInnen verpflichtet. Die Weiterentwicklung und der Erfolg des Unternehmens kann nur mit motivierten MitarbeiterInnen erreicht werden. In der Region verankert, werden Investitionen am Standort Weikersdorf laufend getätigt, damit wir auch weiterhin konkurrenzfähige Qualitätsprodukte für unsere Kunden fertigen können und auch in Zukunft viele Jubiläen hier feiern dürfen“, sagt Karl Kohlhofer abschließend. ■

Infos zum Unternehmen:
www.krausnaimer.com

Im Rahmen der Serie „So geht Wirtschaft“ präsentiert Tips Betriebe aus der Region. Wenn auch Sie Ihren Betrieb oder einen langjährigen Mitarbeiter vor den Vorhang holen möchten, dann melden Sie sich bei uns:
sek-wienerneustadt@tips.at

AUSBILDUNG

Mega-Stimmung bei der Lehrlings- und Berufsorientierungs-Show 2018

WIENER NEUSTADT. Zwölf Lehrlinge aus Stadt und Bezirk rockten mit einer spektakulären Show vor mehr als 600 Schülern im Sparkassensaal.

Am Ende der gelungenen Show durfte das Gruppenfoto nicht fehlen.

Am 18. Mai 2018 ging die erste Lehrlings-Berufsorientierungs-Show 2018 im bis auf den letzten Platz besetzten Sparkassensaal Wiener Neustadt über die Bühne. Zwölf engagierte Lehrlinge mit den verschiedensten Lehrberufen aus der Stadt und dem Bezirk rockten 100 Minuten das junge Publikum mit interaktiven Spielen, Präsentationen, Karriereinterviews und -tipps rund um die Lehre und Infos zu den Lehrbetrieben. Moderiert wurde die Show von Manuel Ortega begleitet von Co-Moderatorin und Lehrlingsexpertin Petra Pinker, die als Gastgeberin die Projektidee der Lehrlingsshow realisierte und organisatorisch von Andrea List-Margreiter (Wirtschaftskammer Bezirksstelle Wiener Neustadt) unterstützt wurde. Im Vorfeld der Show wurden die Lehrlinge für ihren souveränen Bühnenauftritt von Stars wie Alice Guschelbauer, Balasz Ekker und Manuel Ortega gecoacht.

Zahlreiche Ehrengäste besuchten die Veranstaltung, allen voran Bürgermeister Klaus Schneeberger (ÖVP), als Hauptsponsor der Veranstaltung und in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (ÖVP).

Nach der Show wurde zum Empfang im Backstage-Bereich geladen, wo man sich bei den zahlreichen Sponsoren der Show, den ausbildenden Betrieben und ihren Lehrlingen für die gelungene Veranstaltung bedankte und gebührend feierte. ■

Manuel Ortega führte mit Schmäh durchs Programm.

Beim Sägewettbewerb legten sich die Kandidaten mächtig ins Zeug. Das Publikum half mit lautstarken Anfeuerungsrufen mit. Fotos: Michael J. Payer

Motivierende Worte gab es von Bürgermeister Klaus Schneeberger (ÖVP).

Auch der Beruf des Konditors wurde bei der Lehrlingsshow vorgestellt. Beim Wettbewerb ging es um Fingerfertigkeit.

Servicekräfte. Bevor auf der Bühne um die Wette gelaufen wurde, durfte eine detaillierte und professionelle Einführung nicht fehlen.

Schwerpunkt Medizin beim 4. Kongress Foto: Lebens.Med Zentrum Bad Erlach

LEBENS.MED

Kongress in Bad Erlach

BAD ERLACH. „Frau & Krebs" war das große Thema beim diesjährigen LEBENS.MEDizinischen Kongress. Die thematische Beleuchtung aus den verschiedensten Perspektiven von namhaften Fachexperten sorgte für großes Besucherinteresse.

An einem Tag richteten sich die Vorträge an Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegepersonen, am Tag darauf wurde ein DFP-approbiertes Programm für Ärzte geboten. Den Einstieg an beiden Tagen machte der Ärztliche Leiter der Onkologischen Rehabilitation im Lebens.Med Zentrum Bad Erlach, Alexander Gaiger.

Er sprach über die Rolle und den aktuellen Stellenwert der Onkologischen Rehabilitation: „Es handelt sich um ein hochwirksames Verfahren, durch das Folgen der Erkrankung und ihrer Behandlung deutlich verbessert werden können. Neue Studien weisen darüber hinaus darauf hin, dass es bei einigen Erkrankungen, wie Brust- oder Darmkrebs, auch einen Anti-Tumoreffekt gibt." Er thematisierte auch die Herausforderungen in der Gesprächsführung mit den Patienten und deren Angehörigen und gab Lösungsansätze mit auf den Weg. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/429816

GESPRÄCHE

Unruhe wegen Sanierung

KRUMBACH. In den vergangenen Monaten sorgten Befürchtungen wegen der Umbauarbeiten auf der A2 zwischen Grimmenstein und Aspang für Unruhe, da die Zufahrt nach Krumbach dadurch erschwert werden würde. Auf Initiative von NR Hans Rädler kam es jetzt zu einem Arbeitsgespräch zwischen Gemeindevertretern und den Entscheidungsträgern der ASFINAG.

Bürgermeister Josef Freiler erläuterte eingangs die Befürchtungen, dass der Zustrom an Besuchern (Anm.: durch die Landesausstellung 2019) durch die Sanierungsmaßnahmen auf der A2 ausgebremst werden könnte.

ASFINAG-Vorstand Klaus Schierhackl und Managing Direktor Andreas Fromm unterstrichen, dass die Sanierung der Ausfahrt Krumbach bereits auf das Jahr 2018 vorgezogen worden sei, um für die Landesausstellung Störungen zu vermeiden.

V. l.: NR Hans Rädler, GR Christian Stacherl, Bürgermeister Josef Freiler, GD Andreas Fromm (ASFINAG), Vorstandsdirektor Klaus Schierhackl (ASFINAG), GR Peter Aigner

Damit sei sichergestellt, dass auch die Zufahrt zu der überaus beliebten und bestens besuchten Krumbacher Leistungsschau störungsfrei möglich sein werde. ■

INFORMIERT

Projekt Hochwasserschutz

LANZENKIRCHEN. Bei einem Informations-Nachmittag über das aktuelle Projekt „Hochwasserschutz Lanzenkirchen" beim ehemaligen Lagerhaus/Wertstoffsammelstelle wurden die Besucher über das Projekt informiert.

Das Ziel dieses Projektes ist es, 335 Wohngebäude und 20 Betriebsgebäude in Lanzenkirchen zu schützen. Bei dem Projekt geht es um rund 5 km Damm und es wird ca. 65.000 m³ Erdmaterial bewegt. Die Kosten belaufen sich auf ca. fünf Millionen Euro, wobei der Bund 83 Prozent der Kosten übernimmt und der Leitha-Wasserverband IV die restlichen 17 Prozent trägt.

GGR Johann Prandl aus Lichtenwörth, Bgm. Michael Nistl sowie Bgm. a. D. Hannelore Woltran-Handler aus Katzelsdorf, Bgm. Breitsching aus Walpersbach, GGR Gerhard Puffitsch aus Bad Erlach, Bgm. Karnthaler, Heinz Blutaumüller aus Wiener Neustadt sowie Wolfgang Bürger und Georg Gruber

Bürgermeister Bernhard Karnthaler freute sich über die positiven Rückmeldungen der Anrainer zu diesem Projekt und bedankte sich bei den Firmen HABAU Hoch- und TiefbauGmbH und Zieritz + Partner ZT GmbH für die reibungslose und professionelle Durchführung der Arbeiten. ■

AUSBILDUNG

Oldtimer Raststation Zöbern wurde mit Ausbildertrophy ausgezeichnet

ZÖBERN. Quasi die Champions der Champions der Lehrausbildung in Niederösterreich sind jetzt von der Wirtschaftskammer NÖ mit der Ausbildertrophy 2018 ausgezeichnet worden. Darunter auch die Oldtimer Raststation in Zöbern.

Vizepräsident KommR Ing. Josef Breiter, Anton Kothmiller (Oldtimer), WKNÖ-Präsidentin KommR Sonja Zwazl, Anton Plank (Oldtimer Zöbern) (v. l.) Foto: Kraus

„Wir freuen uns sehr, dass wir nach 2010 wieder mit der Ausbildertrophy ausgezeichnet wurden", so Geschäftsführer Anton Plank. „Gerade in Zeiten wo es immer mehr an Fachkräften mangelt ist dies eine tolle und wichtige Auszeichnung für uns. Wir haben sehr viele unserer aktuellen Fachkräfte und Abteilungsleiter selbst ausgebildet. Diese Auszeichnung bestärkt uns, diesen Weg weiterzugehen", so Plank.

„In Niederösterreichs Ausbilderbetrieben wird Freude am Beruf ebenso weitergegeben wie höchste Qualifikation vermittelt", betonte WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, die gemeinsam mit WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich die Verleihung im Julius-Raab-Saal im WIFI Niederösterreich vornahm.

Insgesamt 21 Unternehmen konnten sich in ebenso vielen Kategorien über die Ausbildertrophy freuen.

Vergeben wird die Ausbildertrophy in den sieben Sparten der niederösterreichischen Wirtschaft an jene Unternehmen, die im Verhältnis zu ihrer Beschäftigtenzahl in den letzten zehn Jahren die meisten Lehrlinge erfolgreich ausgebildet haben – wobei es innerhalb der Sparten bis zu drei Kategorien nach der Zahl der Beschäftigten gibt. ■

Mehr zu lesen auf tips.at/n/428198

Auf zum Schneeberg

AKTION

Schutzengel

WIESMATH. Im Herbst 2017 gewann die VS Wiesmath einen Ausflug für ihre Schüler durch die Aktion Schutzengel. Dieser Ausflug fand nun statt. Es ging mit der Schneebergbahn (Salamander) auf den Schneeberg. Bürgermeister Erich Rasner begleitete die Schüler und Pädagoginnen auf den Schneeberg.

Labg. Franz Rennhofer, Bürgermeister Erich Rasner und Peter Fahrner (WKO) übergaben den Kindern die Jausensackerl aus der Region. ■

BEACHVOLLEYBALL

Multisportanlage eröffnet

LANZENKIRCHEN. In der Gemeinde Lanzenkirchen wurde zum „Familien.Fußball.Fest" anlässlich des Sportland-Niederösterreich-Tag geladen.

Von 11 bis 17 Uhr wurde dabei ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten – vom Segway-Parcours, Bogenschießen, Baseball, Reiten u.v.m.

Am Nachmittag wurde die neu errichtete Multisportanlage, bestehend aus einem Funcourt sowie einem Beachvolleyballplatz, eröffnet. Unterstützt wurde die Veranstaltung vom Sportland NÖ und der Lanzenkirchner Landjugend, die gleich zum 1. Beachvolleyball-Turnier lud.

Gerhard Karner, zweiter Präsident des Niederösterreichischen Landtags, war in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner vor Ort und konnte sich gemeinsam mit der Kanu-Europameisterin Viktoria Wolffhardt selbst ein Bild von der neuen Multisportanlage sowie der vielen Stationen beim Sportland-Fest machen. ■

V. l.: Bürgermeister Bernhard Karnthaler, Zweiter Präsident des NÖ Landtags Gerhard Karner, Kanu-Europameisterin Viktoria Wolffhardt und SCL-Obmann Franz Eidler Foto: veni vidi vici - Fotografie

MÖGLICHKEIT

Anträge für Reisepässe ab Herbst in den Gemeindeämtern möglich

BUCKLIGE WELT. Ab Herbst sind Pass-Anträge auch am Gemeindeamt möglich. 13.990 Reisepässe und 2209 Personalausweise wurden im Jahr 2017 beantragt.

LAbg. Franz Rennhofer, Martina Kienbink, Ramona Veidinger und Bgm. Michael Nistl (v. l.) am Gemeindeamt in Katzelsdorf

„Wir wollen den ländlichen Raum stärken und dezentrale Strukturen fördern. Das ist ein erster Schritt dazu", begrüßt Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Initiative, welche das Land NÖ gemeinsam mit dem Gemeindebund erarbeitet hat. Ziel sei es, den Menschen lange Wege zu ersparen und die Verfahren zu verkürzen.

Bisher mussten Bürger den Antrag auf Reisepässe und Personalausweise – außer in Statutarstädten – bei Bezirkshauptmannschaften stellen. Ab Herbst ist dies in den Gemeindeämtern möglich, jedoch ist es den Kommunen freigestellt, ob sie diese Möglichkeit anbieten möchten. Die Gemeinden werden mit einem Fingerabdruckscanner und einem USB-Verteiler ausgestattet, wofür Kosten in Höhe von 220 Euro entstehen.

Im Jahr 2017 wurden an den 20 NÖ-Bezirkshauptmannschaften mehr als 190.000 Reisepässe sowie knapp 30.000 Personalausweise ausgestellt – das heißt konkret für den Bezirk Wiener Neustadt 13.990 Reisepässe sowie 2209 Personalausweise.

„Diese Initiative bedeutet für die Bürger im Bezirk Wiener Neustadt kürzere Amtswege, eine flexiblere Auswahl für den Parteienverkehr sowie weniger vorzuweisende Dokumente, da die Gemeinden direkt auf entsprechende Register zugreifen können", begrüßen Landtagsabgeordneter Franz Rennhofer und Bürgermeister von Katzelsdorf Michael Nistl dieses Vorhaben. ■

UMWELT

Mobile Anlage für Rückgewinnung von Metallen im AWZ Steinthal

SEEBENSTEIN. Das Abfallwirtschaftszentrum Steinthal (AWZ) hat eine neue mobile Anlage zur Rückgewinnung von Metallen vorgestellt. Die dadurch gewonnenen Rohstoffe werden wiederverwendet.

V. l.: Norbert Malainer (Gemeinde Seebenstein), Rainer Adami und Engelbert Pichler vor der mobilen Anlage

„Dem Recyclinggedanken wird hier Rechnung getragen", erklärt Engelbert Pichler, Obmann Abfallwirtschaftsverband Neunkirchen.

Das AWZ Steinthal widmet sich neben der reinen Deponierung von nicht gefährlichen Abfällen auch deren Verwertung. Eine mobile Anlage, die für die nächsten Wochen auf der Deponie eingerichtet wurde, dient der Rückgewinnung von Metallen (Eisen, Aluminium, Kupfer) aus der Müllverbrennungsschlacke. In der Deponie werden etwa 30.000 Tonnen Schlacke verarbeitet. Die zurückgewonnenen Metalle belaufen sich auf ca. 2 Prozent dieser Schlacke und werden in weiterer Folge in der Metallindustrie wiederverwertet.

Beim Tag der offenen Tür wurden interessierte Besucher über die Deponie als auch über die mobile Anlage informiert. „Interessierte sollen die Möglichkeit haben, sich selbst ein Bild vom Gelände und den Prozessen im Hintergrund zu machen. Wir freuen uns, dass der Tag der offenen Tür so gut angenommen wurde"; sagt Rainer Adami, Geschäftsführer der AWZ Steinthal GmbH.

Seit 2015 hat die Geiger Unternehmensgruppe mit Sitz in Oberstdorf die Deponie Steinthal übernommen. Die Geiger Unternehmensgruppe liefert, baut, saniert und entsorgt für Kunden aus den Bereichen Infrastruktur, Immobilien und Umwelt. ■

LASUREN

Außenbereich: Naturmaterial Holz will gepflegt und geschützt werden

Manchmal merkt man erst im Nachhinein, womit man es zu tun hatte – und sei es beim Entsorgen auf dem Werkstoffhof: Während Omas ausgedienter Polstersessel und der alte Tapeziertisch anstandslos im Container landen, runzelt der Wertstoffhofmitarbeiter beim lackierten Gartenstuhl die Stirn und greift zum Quittungsblock: Wegen des Anstrichs muss das gute Stück als Sondermüll behandelt werden, die Entsorgung ist damit gebührenpflichtig.

Foto: naturell-farben.de

Wasserbasierte Holzlasuren verleihen Holz einen farbigen Anstrich, ohne die typische Maserung zu überdecken.

„Ausgerechnet bei Holz, das als natürliches und nachhaltiges Material geschätzt wird, ist es nicht einfach, für die Behandlung Produkte zu finden, die schadstofffrei sind und ohne Lösungsmittel auskommen“, sagt Oskar Scherzenlehner von Natural. Der österreichische Naturfarben-Hersteller hat deswegen eine Lasur auf Basis von Leinöl, Pflanzenölharzen und Wasser entwickelt, die weder Lösungsmittel noch blei- und kobalthaltige Trockenstoffen enthält. Sämtliche Inhaltsstoffe sind genau ausgewiesen. „Gartenmöbel, Zäune und Pergolen, die mit dieser Lasur behandelt werden, bleiben völlig giftfrei, erhalten mit dem Anstrich keine Biozide und stellen weder ein Gefahrengut noch Sondermüll dar“, sagt Scherzenlehner.

Schutz und Pflege

Lasuren bieten für Hölzer im Außenbereich Schutz und Pflege zugleich: Sie verhindern UV-Vergrauung und Verwitterung. Sie können Hölzer einen farbigen Anstrich verleihen, ohne die typische Maserung zu überdecken. Die Palette reicht von Brauntönen ganz verschiedener Nuancen bis hin zu Chili, Koralle, einem Avocado-Grün oder Pacific-Blau. Die Intensität lässt sich steuern: Mit jedem Anstrich bekommt der Farbton mehr Tiefe.

Einfache Anwendung

Die Anwendung von Aqua-Holzlasuren ist unkompliziert: Sie lassen sich einfach mit dem Pinsel auftragen, trocknen schnell und sind ohne Grundierung zu verwenden. Wegen ihrer Elastizität empfehlen sie sich vor allem auch für Holzfassaden, die sonst leicht splittern. Zudem eignet sich die H2-Lasur als Grundiermittel für saugfähige Flächen, oder zur Vorbehandlung, um Holz später mit Bienenwachs zu veredeln. Den Geldbeutel behandeln Aqua-Lasuren übrigens auch pfleglich: Ein Liter genügt bei glatt geschliffenem Holz in der Regel für eine Fläche von 15 bis 20 Quadratmetern.

Wer jedoch eher vermeiden möchte, dass die Holzstruktur deutlich hervortritt, kann im Innenbereich alternativ zu Bienenwachsbalsam greifen. Es bringt vor allem helle Holzarten gut zur Geltung. Für Terrassendielen werden spezielle Terrassenöle empfohlen. Denn sie enthalten zusätzlich Naturharze, die die Trittfestigkeit erhöhen. ■

präsentiert

Tips-Leser-Reise

21. - 28.10.2018

Westliche Mittelmeer-Kreuzfahrt mit der „Costa Fascinosa“

Foto: Costa Kreuzfahrten

Tips-Leser-Reise Amalfiküste Kreuzfahrt mit Sizilien & Malta
Italien - Malta - Spanien - Frankreich

INKLUSIV-LEISTUNGEN:

- Busan- und abreise ab OÖ (ausgewählte Zustiege)
- 7x Nächtigung an Bord in der gebuchten Kabinenkategorie
- Vollpension an Bord lt. Costa Kreuzfahrten
- Trinkgelder & Hafengebühren
- Bordeinrichtungen & Unterhaltungsprogramm
- Gepäcktransport bei Ein- / Ausschiffung
- deutschsprachige Bordbetreuung & Reisebegleitung

UNSER BONUS: Inklusive Busan-/abreise

Rasche Buchung empfohlen

vorbehaltlich Verfügbarkeit

Pauschalpreis p. P. (in DK): ab € 849,-

www.tips.at/leserreise

BERATUNG & BUCHUNG:
online@wintereder.at oder Tel. 07612/62855-5239

wintereder reisen

BESTELLSCHEIN

DONAUSTEIG-WANDERBUCH

Donausteig-Wanderbuch

Wandertouren von Passau über Linz bis Grein

Den Donausteig erwandern – einfach sagenhaft!
Sorglos wandern und tief eintauchen in die Besonderheiten und Geschichten der Donauregion. Land und Leute auf alten Pfaden und Wegen kennen lernen und authentische, regionale Speisen genießen … so können Tips-Leser gemütlich in kleinen Happen die 450 Kilometer Donausteig in zehn 2-Tagestouren und vier Rundrouten um Linz erleben.

Wie kommen Sie zu diesem Buch?
Erhältlich in allen Tips-Geschäftsstellen, im Buchhandel, auf Amazon und auf www.donaushop.at

Bestellformular

Bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!!

○ **JA,** ich möchte das Buch „Donausteig-Wanderbuch“ bestellen

Schicken Sie mir bitte ..... Stk. um EUR 14,90 + EUR 2,60 Verpackungs- und Portospesen (ab 2 Stk. Porto lt. Post)

Name: .....

Straße: ..... Tel.Nr.: .....

PLZ: ..... Ort: .....

Unterschrift: .....

☐ **Vorauszahlung:** Betrag von EUR 17,50/Stück liegt bei.

☐ **Bankeinzug:** IBAN.: .....

BIC: .....

BESTELLUNGEN AUCH PER:

Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Leonfeldner Straße 2-4, 4040 Linz
Fax: 0732 / 78 95-377, E-Mail: buch@tips.at, Infos: 0732 / 78 95-290

Bei E-Mailbestellung bitte unbedingt IBAN und BIC anführen.

Wiener Alpen

Bergsommer

Uriger Almenklang

Hektik, Lärm und Alltagsstress hinter sich lassen
Musikalisch untermaltes Wander-Wochenende rund um den Hochwechsel mit geselligem Zusammensein bei traditionellem Liedgut.

Mehr über die Wiener Alpen?
Einfach anmelden: **www.wieneralpen.at/newsletter**

alpannonia

EUROPEAN UNION

Interreg Austria-Hungary

alpannonia plus

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Ihr Ansprechpartner für Online

Nähere Infos

Karl Beigelbeck
Tips Werbeberater Bucklige Welt
Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt
Tel. 0664 / 815 76 09
k.beigelbeck@tips.at

www.tips.at

SOMMER-HIGHLIGHT

„fru fru Rutschpartie“: kostenloses Wasser-Spektakel im Fischapark

WIENER NEUSTADT. Am 15. Juli 2018 wird der Fischapark wieder zum riesigen „Wasser-Vergnügungspark“. Die „fru fru Rutschpartie“ macht Station und verwandelt das Parkdeck in eine gigantische Wasserrutsche. Vom Dach des Shoppingcenters Fischapark 150 Meter in die Tiefe rutschen. Klingt verrückt, ist möglich und macht richtig Spaß. Von 10 bis 17 Uhr geht es vom „Gipfel“ Wiener Neustadts abwärts. Völlig kostenlos und so oft man will kann jeder die gigantische Wasserrutsche hinunterjagen. Der einzigartige Adrenalinkick garantiert eine Menge Spaß für die ganze Familie. Die spektakulärste Wasserrutsche Österreichs ist das Highlight des Sommers. ■ Anzeige

fru fru Rutschpartie
Die spektakulärste Wasserrutsche Österreichs geht auf Tour und kommt nach Wiener Neustadt.

15. Juli 2018 - 10 bis 17 Uhr
Fischapark Wiener Neustadt

Augen zu und durch. Die fru fru Rutschpartie im Fischapark garantiert Spaß und Action und ist ein Sommer-Event für die ganze Familie. Fotos: fru fru Rutschpartie

SHOPPING IM FISCHAPARK

FISCHAPARK Shopping Center, Zehnergürtel 12-24, 2700 Wiener Neustadt

BEWEGUNG

NÖ Firmenchallenge: MedAustron unterstützt sportliche Mitarbeiter

WIENER NEUSTADT. Bis 30. Juni läuft die NÖ Firmenchallenge. Egal ob Laufen, Radfahren oder Walken – jede mit der Sport-App Runtastic aufgezeichnete Minute an Bewegung zählt für die Gesamtwertung. MedAustron unterstützt teilnehmende Mitarbeiter.

Ein Selfie geht immer. Gemeinsam Spaß haben und am Rad Minuten sammeln.

Bewegung und Gesundheit stehen bei der von Sport.Land-NÖ organisierten Firmenchallenge im Mittelpunkt. In Kooperation mit der NÖ Wirtschaftskammer und ecoplus wird dabei das aktivste Unternehmen von Niederösterreich gesucht. Jede sportliche Minute wird aufgezeichnet und auf das Bewegungskonto der Firma gutgeschrieben. Abgerechnet wird am 30. Juni. Danach werden die Firmen mit den meisten gesammelten Bewegungsminuten pro Mitarbeiter geehrt und ausgezeichnet.

MedAustron fördert Sport

Mit dabei ist auch MedAustron mit Sitz in Wiener Neustadt. Die Themen Sport und Gesundheit genießen bei MedAustron einen hohen Stellenwert. „Wir unterstützen die verschiedensten Sportevents und -aktionen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die auch begeistert angenommen werden. Darunter fallen verschiedene Lauf- und Bike-Events, es gibt eigene Fußball- und Volleyballgruppen und wir bieten Fahrräder zum Ausleihen an sowie kostenloses Fitnesstraining“, sagt Petra Wurzer. Eine Mitarbeiterin hat das Unternehmen auf die NÖ Firmenchallenger aufmerksam gemacht – ein willkommenes Angebot. „Besonders hat uns das Konzept gefallen, dass die Challenge nicht auf eine Sportart beschränkt ist und so grundsätzlich jeder teilnehmen kann“, erklärt Wurzer. 27 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen an der sportlichen Challenge teil. Zum Teil wird auch gemeinsam trainiert. Eine vom Unternehmen vorgegebene Gruppe gibt es nicht, die sportbegeisterten Mitarbeiter organisieren sich ihre Aktivitäten selbst.

Challenge soll motivieren

Die Teilnahme hat Vorbildcharakter, denn Sport verbindet und fördert die Gesundheit. Genau das ist auch der Hintergrund der Firmenchallenge. „Mit diesem Wettbewerb wollen wir alle berufstätigen Niederösterreicher dazu motivieren, regelmäßige Bewegung im Arbeitsalltag zu integrieren. Zusätzlich sollen Geschäftsführer und Vorgesetzte verstärkt darauf aufmerksam machen, welche Vorteile der Sport für die Angestellten bietet. Als für die Bereiche Wirtschaft und Sport zuständige Landesrätin begrüße ich daher die NÖ-Firmenchallenge“, sagt Landesrätin Petra Bohuslav (ÖVP).

Jederzeit anmelden

Auch wenn man jetzt nicht mehr ganz vorne landen wird, mitmachen ist jederzeit möglich. Die Runtastic-App auf das Handy laden und auf www.noefirmenchallenge.at anmelden und seinem Unternehmen beitreten. Und schon geht es los mit den sportlichen Aktivitäten. Bis 30. Juni gibts noch genug Minuten zu vergeben.

Aktive Mitarbeiter bei MedAustron. Die sportliche Gruppe mit ihren Rädern am Marienmarkt im Herzen von Wiener Neustadt

Fotos: MedAustron

STOFFWECHSELTHERAPIE

Der beste Weg zur Sommerfigur

Jetzt abnehmen und in wenigen Wochen störende Problemzonen verschwinden lassen.

Der Sommer ist da, der Urlaub (bald) gebucht, aber es fehlt noch die passende Figur? Kein Problem, denn mit easylife kann man diese noch rechtzeitig erreichen. Dank der original Stoffwechseltherapie spart man bis zu zwei Kleidergrößen in nur vier Wochen ein und passt mit Leichtigkeit in einen feschen Bikini oder die Lieblingsbadehose. Wie das geht? Ganz einfach.

Stoffwechsel ankurbeln

Seit 14 Jahren hilft easylife dabei, den Stoffwechsel in Schwung zu bringen. Das ist wichtig, damit das Abnehmen funktioniert, denn ein lahmer Stoffwechsel ist oft schuld daran, dass die Kilos partout nicht weniger werden wollen. Die Faustformel lautet: Minus zehn Prozent vom Startgewicht in vier Wochen sind möglich.

Echter Erfolg

Josef Soffried aus Loipersbach hat das alles schon hinter sich. Er hat in zehn Wochen 22 Kilo abgenommen und trägt jetzt kleinere Kleidergrößen – bei den Hemden 42 statt 45 und bei den Hosen 52 statt 56. Bei ihm hat die easylife-Therapie gehalten, was sie versprach – die Fettpölster an den Problemzonen wurden verbrannt, Bauch und Taille messen jetzt 18 bzw. 20 Zentimeter weniger Umfang: „Ich hatte fast 125 Kilo. Das war zu viel. In der Zeitung las ich von easylife und wollte es versuchen. Die Betreuung war toll und ich kann mich wieder freier bewegen." Wer also seinen Bauch- oder Hüftspeck loswerden möchte, ist bei easylife genau richtig.

Leichter durchs Leben: Josef Soffried wiegt dank easylife 22 Kilogramm weniger.

Jetzt schnell starten

Mit dem Abnehmen zu beginnen ist ganz einfach: anrufen, kostenfreien Beratungstermin ausmachen und dort erfahren, wie die easylife Stoffwechseltherapie funktioniert und wie hoch Kosten und Zeitaufwand sind. Jedenfalls ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um mit dem Abnehmen zu beginnen. Dann geht sich die neue Figur für den nächsten Urlaub bestimmt aus. Jetzt gleich im easylife-Zentrum Wiener Neustadt anrufen: 02622/25200 ■ Anzeige

ABSCHLUSSREISE

Schüler auf den Spuren der Habsburger in Slowenien und Italien

WARTH. Die Schüler der beiden Klassen des dritten Jahrganges der Fachschule Warth begaben sich bei der Abschlussreise auf die Spuren der Habsburger nach Slowenien und Italien.

Der dritte Jahrgang der Fachschule Warth hat sich nach Slowenien und Italien aufgemacht. Foto: Günther Kodym

„Am Weg nach Ljubljana wurden der Kürbishof Gartner und der Biogemüsebetrieb Zehrfuchs in der Steiermark besucht. Die slowenische Hauptstadt beeindruckte dann mit der barocken Altstadt und der mittelalterlichen Burg", betont Klassenvorstand Günther Kodym.
„Beim Abstecher ins italienische Triest wurde neben dem historischen Zentrum auch das Schloss Miramare, die ehemalige Sommerresidenz der Habsburger, besichtigt. Zurück in Slowenien begab man sich wieder auf die Spuren der österreichisch-ungarischen Monarchie und besuchte das Lipizzanergestüt in Lipica", so Fachlehrer Kodym. Die nächsten Zwischenstopps waren dann in Portoroz und in Piran. Hier wurden ein Olivenbauer mit Europas modernster Olivenpresse, die Weinbaukooperative in Koper sowie ein Betrieb, der den traditionellen Karstschinken herstellt, besucht.
Auch die Meersalzgewinnung in den Salinen von Secovlje wurde besichtigt. ■

LANDESKLINIKUM

Modernstes Gerät am Markt: neuer Harnsteinzertrümmerer „Lithotripter"

WIENER NEUSTADT. Seit vergangenem Herbst ist an der urologischen Abteilung des Landesklinikums ein neues Gerät zur Harnsteinbehandlung, der extrakorporale Stoßwellenlithotripter, im Einsatz. Bis jetzt wurden damit bereits 350 Steinbehandlungen durchgeführt.

Prim. Univ.-Doz. Dr. Johann Hofbauer und OA Dr. Oleg Kheyfets

„Der extrakorporale Stoßwellenlithotripter ist das derzeit modernste Gerät am Weltmarkt. Mein Team in der Urologie und ich sind sehr stolz, damit arbeiten zu dürfen", sagt Prim. Johann Hofbauer, Abteilungsleiter der Urologie. „Der Lithotripter ist seit Ende September im Einsatz und steht – im Gegensatz zum bisherigen Modell – dauerhaft für die Behandlung von Steinpatienten zur Verfügung."
Bei der Methode der extrakorporalen Stoßwellenlithotripsie werden Harnsteine in Niere oder Harnleiter von außen zertrümmert, ohne dass eine Operation notwendig wird. Die Therapie erfordert in den meisten Fällen keinen stationären Aufenthalt.
„Das neue fixe Gerät am Standort Wiener Neustadt ist nicht nur eine langfristige Investition in die Zukunft, sondern führt auch zu einer verbesserten Versorgungsqualität der Patientinnen und Patienten", sagt Landeshauptfrau-Stellvertreter Stephan Pernkopf (ÖVP).
An der Abteilung für Urologie am Landesklinikum Wiener Neustadt wird damit die Nierensteintherapie auf modernstem Stand durchgeführt. Neben der extrakorporalen Stoßwellenlithotripsie kommt auch häufig die endoskopische Steintherapie zum Einsatz.
Dabei werden Harnsteine mittels Laser oder pneumatisch erzeugter Energie direkt im Harnleiter zertrümmert. Bei großen Steinen wird eine Nierenpunktion vorgenommen, bei der die Steine erst zertrümmert und anschließend abgesaugt werden. Diese Methode hat die offene Steinchirurgie abgelöst.
Zur Therapieplanung, -begleitung und Kontrolle steht den Patienten im Landesklinikum Wr. Neustadt eine Spezialambulanz für Harnsteinleiden offen. ■

Zahlreiche Ehrengäste kamen zum zehnten Rosengartenfest nach Pitten.

AMBIENTE

Stimmungsvolles 10. Rosengartenfest

PITTEN. Musik lag beim zehnten Rosengartenfest in Pitten in der Luft. Die musikalischen Darbietungen der Franz-Schubert-Regionalmusikschule, umfangreiche Verpflegung und das wunderschöne Ambiente des Rosengartens machten das Fest zu einem unvergesslichen Tag.
Von einem „Aushängeschild" sprach auch Landesrätin Petra Bohuslav. ■

Stimmungsvolle Musikdarbietungen

Alles rund um die Blumen

newsklicker
online total regional
Tips total. regional.
Immer top informiert mit dem Tips Newsklicker
• Top Stories aus deiner Region
• Coole Events
• Gewinnspiel der Woche
• Interessante Jobangebote
• Attraktive Versteigerungen
Jetzt anmelden auf www.tips.at/newsklicker

SOMMERLESUNG

Literatur und Musik

EDLITZ. Im Vorjahr konnte das Lampalzer Literaturforum Edlitz mit der großartigen Schauspielerin Katharina Stemberger und dem Geiger Florian Wilscher sowie mit den Weisenbläsern einen überwältigenden Erfolg verbuchen.
Nun konnten diese Interpreten auch für die Sommerlesung 2018 verpflichtet werden. Ein spektakuläres Programm von der Klassik bis zur Gegenwart, Literatur von Theodor Fontane über Paul Celan und Felix Mitterer zu Peter Rosegger sowie Musik von Leonard Bernstein bis zum Volkslied wird diese Lesung zu einem einmaligen Erlebnis machen.
Nach der Veranstaltung gibt es ein geselliges Zusammensein beim köstlichen Buffet mit guten Weinen. Ein Büchertisch mit interessanten Büchern und CDs laden zum Verweilen und Kaufen ein. Eintritt ist freie Spende und es gibt freie Platzwahl. Mehr Informationen auf der Homepage www.literaturforum-edlitz.com ■

Katharina Stemberger liest in Edlitz.

Anzeige

Sonntag, **1. Juli** 2018
18 Uhr, Aula der NMS Edlitz

Lampalzer Literaturforum Edlitz
LITERATUR und MUSIK
Sonntag, 1. Juli 2018 - 18 Uhr
Aula der Neuen Mittelschule Edlitz
Katharina Stemberger
liest Texte
von Theodor Fontane bis Felix Mitterer
Musik
von Leonard Bernstein bis zur Volksmusik
Edlitzer Weisenbläser
Florian Wilscher - Violine
• freie Platzwahl • freie Spenden • Büchertisch • Buffet
www.literaturforum-edlitz.com
traude@wilscher.at • Tel.: 0664-3327764
Raiffeisen
KULTUR NIEDERÖSTERREICH

SPIELE-TIPP

von Christian Huber

Lasst uns eins werden...!

Esoterik? Der Schachteltext verspricht mehr als ein Spiel. Es soll Experiment, Reise und genialste Team-Erfahrung sein. Und das nur mit Hilfe der Gedanken.
Nun ja, lassen wir die Esoterik mal außen vor. „The Mind" ist ein Kartenspiel. Das Team legt die Karten, Zahlen von 1 bis 100, aufsteigend auf einen Stapel. Der Clou ist, die Spieler dürfen sich nicht abreden. Nur die Konzentration zählt und vor allem die Wahrscheinlichkeit. Je nach Spielerzahl gibt es bis zu 12 Level. Pro Level erhalten die Spieler eine Karte mehr. Somit wird es immer schwieriger alle Karten in die richtige Abfolge zu bringen. Um das Ding zu erleichtern gibt es einige wenige Leben und Wurfsterne. Bei jedem Fehler verliert das Team ein Leben und mit dem Wurfstern werfen die Spieler ihre kleinste Karte ab. Ziel ist es, natürlich alle Level zu schaffen, hat das Team aber kein Leben mehr ist das Spiel verloren.
Fazit: Das Spiel fasziniert, und obwohl nicht kommuniziert wird, funktioniert es. Zu zweit scheint es trotz mehr Levels leichter zu sein. Für's Spiel des Jahres nominiert. Wir drücken die Daumen. BrettSpielWölfe-Empfehlung: 3,5 von 5 Heulern.
Gewinnspiel: Auf tips.at werden drei Exemplare von „The Mind" verlost.

Spieletitel: The Mind
Verlag: NSV
Jahrgang: 2018
Spielerzahl: 2 - 4 Spieler
Alter: ab 8 Jahren
Dauer: 20 Minuten

SIEGER

Süßestes Baby 2017 gekürt

Zoe Traxler aus dem Bezirk Urfahr-Umgebung ist das süßeste Baby 2017! Sie hat von den Tips-Lesern per Online-Voting die meisten Schnuller bekommen. Auf ihre Familie wartet nun ein Familien-Wellnessurlaub in einem Top Hotel!

Foto: Michael Traxler

Zoe Traxler wurde von den Tips-Lesern zum süßesten Baby 2017 gekürt.

Tips, Sonnentherme Lutzmannsburg und LANDA Kinder- & Umstandsmode Linz haben das süßeste Baby 2017 gesucht – und gefunden! 1322 entzückende Fotos von Butzerln aus dem Jahr 2017 haben uns erreicht und die Tips-Leser haben bis Sonntag noch für ihre Favoriten gevotet. Insgesamt wurden 813.287 Schnuller zur Abstimmung vergeben. Die Anwärter auf den Titel „Süßestes Baby 2017" haben Freunde und Verwandte mobilisiert, die liebsten Fotos ihres Sprösslings herausgesucht und auf www.tips.at/baby präsentiert.
Für Zoe Traxler hat es sich besonders ausgezahlt, denn ihre Familie darf sich über einen Familien-Wellnessurlaub im Gesamtwert von 1500 Euro freuen. ■

Foto: Therme Lutzmannsburg

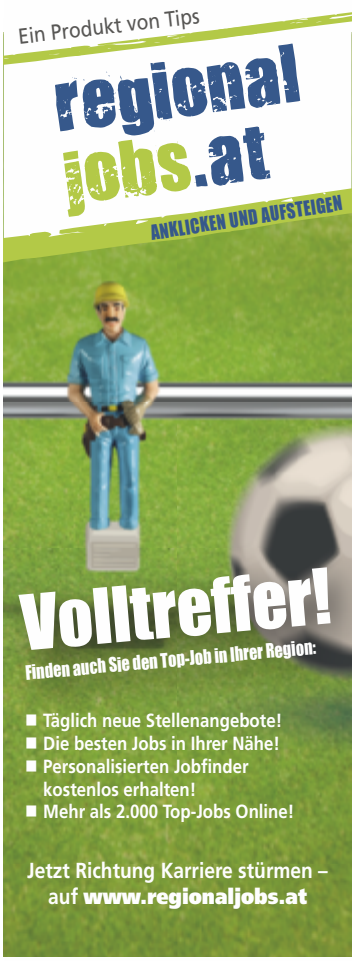
Familien-Wellnessurlaub

BESUCH

Handwerk Wolle

SCHEIBLINGKIRCHEN. Bewohner des Pflege- und Betreuungszentrums Scheiblingkirchen unternahmen gemeinsam mit Schülern der Schule für Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege Neunkirchen einen Rollstuhlausflug zum Wollhandwerk Söllner. Die Familie Söllner bewirtschaftet in unmittelbarer Nachbarschaft des PBZs einen Bauernhof. Während die Tiere gestreichelt und gefüttert wurden, berichtete Herr Söllner, dass die Vierbeiner bei ihnen ausschließlich für die Wollgewinnung gezüchtet werden. Seine Frau erläuterte in weiterer Folge, was aus der erhaltenen Wolle alles hergestellt wird. ■

Die Besucher erfuhren viel Interessantes über das Thema Wolle.



Konzert In Hochneukirchen-Gschaidt fand das Frühlingskonzert im Wehrobergeschoß der Pfarrkirche statt. Julia Wiszniewski (Sopran), Eriko Takahashi (Klavier) und der Hochneukirchner Christoph Ungerböck (Tenor) (am Bild mit Bgm. Heissenberger) begeisterten die Gäste mit Melodien von Strauß bis Lehar.

Springfever
2000 Gäste feierten das Springfever am Freibadgelände in der Gemeinde Krumbach bei perfektem Wetter – wie auch die letzten acht Jahre - zur Musik verschiedener DJ's wie Marco Wagner & Dave Brown. „Das Springfever sowie die zahlreichen Veranstaltungen verschiedener Vereine und Organisationen haben für Krumbach einen enormen Werbewert, wodurch auch die jungen Leute unseren schönen Ort kennen lernen", erklärt der Organisator Christian Stacherl (Mi.).

Feuerwehr Die Messe beim Feuerwehrfest in Bad Erlach fand bei strahlendem Sonnenschein statt. Danach wurden zahlreiche Mitglieder der Feuerwehr geehrt und ausgezeichnet.

GLÜCKSENGERL

Wenn Wünsche wahr werden: „Ich würde gerne gewinnen!“

Tips Glücks-engerl

WIENER NEUSTADT. Man weiß nie genau wo das Glücksengerl landen wird. Diesmal war Jennifer Süßner mit Tochter Melanie zur richtigen Zeit am richtigen Ort.

Die Freude ist der Gewinnerin anzusehen. Jennifer Süßner hat den 300-Euro-Fussl-Gutschein abgeräumt. Man muss schon den richtigen Riecher haben, um das Glücksengerl nicht zu verpassen. „Natürlich kenne ich Tips!“, sagte die Wiener Neustädterin. Das ist gut so, denn mit Töchterchen Melanie ging es nach dem Foto-Shooting zum Shoppen. Mit dem Fussl-Mode-Gutschein ist das auch kein Problem. Da gab es sicher für Mama und Tochter das eine oder andere Stück.

300-Euro-Fussl-Gutschein. Diesmal hatte Jennifer Süßner mit Tochter Melanie gut lachen. Beide freuten sich über den Gewinn. Foto: Michael J. Payer

Infos auf www.tips.at

Wo das Glücksengerl das nächste Mal landet, steht auf unserer Homepage www.tips.at.
Einfach durch die Beiträge klicken und vielleicht den nächsten Aufenthaltsort herausfinden.
Wichtig: Auf die Frage „Was ist Ihre Lieblingszeitung?“ muss die Antwort „Tips“ lauten.
Bei unserer Glücksengerl-Aktion verschenkt Tips Gutscheine für die Fussl Modestraße im Gesamtwert von über 12.000 Euro.
Informationen zu der Glücksengerl-Aktion gibt es im Netz: www.tips.at/gluecksengerl. ■

LEBEN MIT DEM MOND

Mondkalender von Sigrid Hirsch

DO, 14. Juni

bis 09:20 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Günstig: Rasen mähen; Pflanzen gießen und düngen; umsetzen und umtopfen; Blattgemüse säen und setzen (außer Kopfsalat), Wasserinstallationsarbeiten; Kosmetik

Ungünstig: Haare schneiden; ernten; kein guter Reisetag

FR, 15. Juni

absteigender Mond

Blatttag – Wassertag
Nahrungsqualität: Kohlenhydrate
Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen

Siehe gestern

SA, 16. Juni

bis 09:20 Uhr Krebs – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Kuchen machen; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Unkraut jäten; Wäsche waschen; Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

SO, 17. Juni

absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Kuchen machen; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Unkraut jäten; Wäsche waschen; Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

MO, 18. Juni

ab 10:45 Uhr Jungfrau – absteigender Mond

Fruchttag – Wärmetag
Nahrungsqualität: Eiweiß
Körperregionen: Blutkreislauf, Herz, Rücken

Günstig: Einfrieren von Früchten, einkochen; umsetzen und umtopfen von Zimmerpflanzen; Kuchen machen; chemische Reinigung; bester Tag für Haarschnitt, wenn man stärkeres, dichteres Haar haben will

Ungünstig: Unkraut jäten; Wäsche waschen; Mineraldünger ausbringen; körperliche Anstrengungen

DI, 19. Juni

absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Günstig: Idealer Tag für alle Pflegearbeiten; Umpflanzen; Zwiebel und Wurzelgemüse setzen; Gartenzaun setzen; Haare um 1 mm kürzen, wenn sie schneller wachsen sollen; Dauerwelle; geschäftliche Verhandlungen

Ungünstig: Einkochen (es kommt leichter zu Schimmelbildung)

MI, 20. Juni

ab 14:30 Uhr Waage – absteigender Mond

Wurzeltag – Kältetag
Nahrungsqualität: Salz
Körperregionen: Nerven, Verdauung, Stoffwechsel

Siehe gestern und morgen

DO, 21. Juni

absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Günstig: Blütenheilkräuter säen oder setzen, auch sammeln; Brot backen; Fenster putzen; lüften; Liebe und Freundschaft

Ungünstig: Pflanzen gießen; Wäsche waschen

FR, 22. Juni

ab 21:10 Skorpion – absteigender Mond

Blütentag – Lichttag
Nahrungsqualität: Fett
Körperregionen: Niere, Blase, Hüften

Siehe gestern

Den aktuellen Mondkalender finden Sie auch unter tips.at/mondkalender und freya.at

SONS TIGES

MARKTPLATZ

Aktuelles

Familie Fröhlich kauft: hochwertige Pelze, Bleikristall, Perserteppiche, Porzellan, Streichinstrumente, Münzen, Schmuck, Uhren und dekoratives, ☎ 0676-3625146

Haushaltshilfe für Privathaushalt gesucht, ca. 3 Stunden pro Woche 067762748991

Betten

PFLEGEBETT, Elektroantrieb, guter Zustand, günstig abzugeben (Raum Linz). ☎ 0681/10751122

Boote

Sommer. Sonne. **SEGELKURS** am Trau(M)nsee? **SALT.co.at** - DEIN Spezialist für BFA Binnen (A-Schein) & Grundschein. Internat. erfolgreiche Coaches (u.a. Welt- & Europameister), Top Yachten, kleinste Kursgruppen (=max. Lernerfolg/inkl. Erfolgsgarantie*)
www.SALT.co.at
+43(0)660-4900990

Flohmarkt

Flohmarkt Perg, So. 17. Juni, (6.00-12.00), am Eurosparparkplatz, Info: 0664-3960682

Gas-Wasser-Heizung

CA-Installationstechnik e. U. Almir Catic

Sie bauen oder renovieren und brauchen einen Installateur für Wasser, Heizung, Bad, etc.? Kontaktieren Sie mich!
CA-Installationstechnik e.U., Austraße 25,
3361 Aschbach-Markt,
E-Mail: ca-installationstechnik@hotmail.com
☎ 0664/2679118
Büro: ☎ 0676/6721860

Geschäftliches

SEHER 0664-3535277

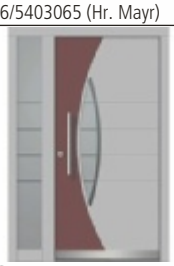
Geschenke

BALLONFAHREN - DIE GESCHENKIDEE 07252/73473 www.ballonfahren.com

Hausbau/Baustoffe

Bieten sämtliche Baumeister- und Dacharbeiten zu Frühjahrskonditionen, ob groß oder klein. 0664-2440028 oder 0699-12361521

Innenausbau (Rigips-Dachausbau, Spachtelarbeiten) 0676/5403065 (Hr. Mayr)



LAGERABVERKAUF
Maßtürenaktion
PETER KRAML
Poststr. 12, 4061 Pasching
☎ **0676-7678888**

NEU Insektenschutzgitter Tritscheler RAL8003m braun, Maße: B/H 62,5/120cm, 5 Stück; B/H 119,5/120cm, 2 Stück; günstig ☎ 0660-6533382.

Stein&Design GÜL
NATURSTEIN
PFLASTERUNGEN
Beratung-Handel-Verlegung
www.steindesign-gul.com
0664-3033129

Heirat

JULIA`S Partnerkatalog für alle Singles zw. 40 - 80 Jahren heute kostenlos anfordern: ☎ **0664-2201555** www.partneragentur-julia.at

Kontakte

Gepflegter, attraktiver Mann sucht schlanke Dame bis 55 für gelegentliche Treffen ☎ 0664-7605020

Ich, Anna 67, gepflegte ältere Frau, suche Mann, von 55 bis 77 Jahren, für Geselligkeit, Zweisamkeit & Zärtlichkeit. Sitze im Rollstuhl, bin in einem Pflegeheim, aber in allen Bereichen selbstständig 0676-6244436

Like us on Facebook
www.facebook.com/tips.at

Möbel

Tischler-Design-Möbel
Speisezimmer komplett: Bar-Geschirrschrank, Anrichte, Ausziehtisch und 6 Stühle mit Ledersitzpolster. € 6000,- 0664-2843709

Musik

MACH7 "selbstgeMACHt" CD erhältlich: www.mach7.at oder unter office@mach7.at, Preis: 15,- zzgl. Versandkosten

Schwimmbad/Sauna

Swimmingpool, 5 m Durchmesser, 1,2 m Tiefe, Dach aus Isolierfolie, € 400,-. ☎ 0650-4153950

Tiere

Suchen dringend **Pflegestellen** in Niederösterreich. Infos unter www.tierherzeninnot.at 0680-1159911

Verschiedenes

PFLEGEBETT, Elektroantrieb, guter Zustand, günstig abzugeben (Raum Linz). ☎ 0681/10751122

Die alte Kommode muss raus? - Dann ist sie hier besser aufgehoben:
marktplatz.tips.at

KFZ

DIVERSES

KFZ-Kauf

Ab heute!
Kaufe Autos für Export.
0699-81816863

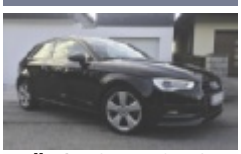
ACHTUNG! Zahle Bestpreis für PKW, ab 97, Motor - Unfallschaden, alles anbieten. 0676-5342072

Führerschein

EU-FÜHRERSCHEIN
CZ Verlängerungen
0676-3530304

KFZ-VERKAUF

Audi



Audi A3 1.6 TDI, 105 PS, EZ 1/2014, schwarz metallic, Xenon, Navi, Sportfahrwerk, Service gepflegt, unfallfrei, 63.000 km, VP € 17.000,- ☎ 0664-88138545

Alle Termine auf einen Blick auf www.tips.at/events

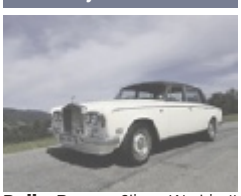
Mercedes

Billigst! **Mercedes 290 TD,** Klima, el. Fensterheber, Alufelgen, metallic, guter Zustand! Damenauto! ☎ 0680-2386934

Opel

Verkaufe **Opel Meriva**, Bj 2003, 144.000 km, 8-fach bereift, Pickerl 11/2018, Vignette, Benzin, 100 PS, Preis verhandelbar 0664-4666738

Rolls-Royce



Rolls Royce Silver Wraith II Bj. 1977, RHD, cremeweiß, Innen: beiges Leder, garagengepflegt, € 20.000,-, Privatverkauf, Besichtigung in Mondsee. ☎ 0664-1058588.

Toyota

Toyota Celica 1,6l 16V Sportcoupe, US-Mod., österr. Papiere, BJ 03/93, 105 PS, außen: schwarz/weiß, innen: beige/schwarz, getönte US-Heckl., US-SW vorne, steht seit 2 J. (08.00 - 19.00 SMS oder Tel.) 0681-20350089

Cabriolets

Audi 80 Cabrio, Bj. 1998, 137.000 km, blau, Diesel, 1900 ccm, 90 PS, € 8.400,-. ☎ 0650-4503950

Wohnmobile

Verkaufe Wohnwagen, Knaus Azur, 450 TF, Bj. 1996, Tel. 0664-8638842 0664-8638842

ZWEIRAD

Motorräder Verkauf

Motorrad BMW R 45, blau, Bj. 1983, Originalzustand, 50.000 km, 473 ccm, 35 PS, Erstbesitz, € 3.300,-. ☎ 0650-4153950

Verkaufe Honda NT Deauville. Infos unter ☎ 0664-73834040

IMMOBILIEN

KAUFGESUCHE

Immobilien

Agrarflächen, Wälder, Bauernhöfe zu kaufen gesucht. AWZ: **Agrarimmobilien.at,** 0664-5674099.

PENSIONISTEN: Immobilie an sympathischen Investor verkaufen - weiterhin darin wohnen, Erberegeln. AWZ Immobilien: **www.Keine-Erben.at,** 0664-3829118

Häuser

Älteres Haus bis € 320.000,- zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: **NetteFamilie.at,** 0664-9969228.

Kaufe Doppelhaushälfte oder Reihenhaus. AWZ Immobilien: **Will-Kaufen.com,** 0664-9969228.

Neuwertiges Einfamilienhaus dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: **Nette-Familie.at,** 0664-9969228.

Kleinanzeige aufgeben?
Jetzt auch ONLINE: marktplatz.tips.at

Tips **AKTION**

Fotoglückwünsche um nur 10 €

Mit dem Code **„fg10"** schalten Sie bis 30. Juni 2018 Ihre Fotoglückwünsche (im Standardformat 64 x 40 mm) statt um 20 € um nur 10 € pro Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausgefüllt an Ihre Tips Geschäftsstelle einsenden bzw. abgeben oder Ihre **Glückwünsche auf „www.tips.at/fg" ganz einfach selbst gestalten.**

Wortanzeigen Bestellschein

marktplatz.tips.at

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem frankierten Briefumschlag einsenden an: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG** Hauptstraße 22a, 7000 Eisenstadt, Telefon: 02682 / 67 607

Bei Bezahlung via Bankeinzug auch Online-Bestellung unter **marktplatz.tips.at** oder Bestellung per E-Mail: **tips-buckligewelt@tips.at** oder Fax: **02682 / 67 607-10** möglich. Keine telefonische Annahme!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt; für Firmen und bei laufenden Einkünften wie Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc. (Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern, nicht gültig für Erotik-Anzeigen)
pro Wort: € 0,93 pro Wort im Fettdruck: € 1,86

☐ **Private Wortanzeige:**
zum Beispiel: einmalige Verkäufe (Kfz, Kinderartikel, Möbel).
Geldbetrag bitte im Kuvert beilegen oder Abbuchung per Bankeinzug.
Ab 20 Wörter wird der doppelte Preis verrechnet.

_____ **Woche/n lang** (bzw. wie viele Erscheinungen)

PREISVERZEICHNIS

Preis pro Ausgabe, pro Woche
(zB 4 Ausgaben im Normaldruck, 2 Erscheinungen = Gesamtpreis € 40,-)

☐ Normaldruck	**€ 5**
☐ **Fettdruck**	**€ 10**
☐ Aufpreis für Foto zuzügl. Textkosten	**€ 10**
☐ Chiffre-Anzeige Unabhängig von der Anzahl der Ausgaben wird **zusätzlich** zu den Textkosten eine einmalige Gebühr von € 10 verrechnet	**€ 10**
☐ Fotoglückwunsch im Format 64 x 40 mm	**€ 20**

AUSGABEN DER TIPS

OÖ
wöchentliche Ausgaben:
☐ Braunau
☐ Eferding/Griesk.
☐ Enns
☐ Freistadt
☐ Gmunden
☐ Kirchdorf
☐ Linz
☐ Linz-Land
☐ Perg
☐ Ried
☐ Rohrbach
☐ Schärding
☐ Steyr
☐ Urfahr/U.
☐ Vöcklabruck
☐ Wels

NÖ
wöchentliche Ausgabe:
☐ Amstetten
14-tägliche Ausgaben:
☐ Krems
☐ Melk
☐ Scheibbs
☐ Ybbstal
monatliche Ausgaben:
☐ **Bucklige Welt**
☐ Gmünd
☐ Horn
☐ St. Pölten
☐ St. Pölten-Land
☐ Wr. Neustadt
☐ Wr. Neustadt-Land
☐ Waidhofen/Thaya
☐ Zwettl

Annahmeschluss:
Freitag, 8.30 Uhr (bei allen Ausgaben)

☐ **Gewünschte Rubrik:** .....

☐ **Gewünschten Text** bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

.....

.....

.....

.....

☐ Name .....

Straße ..... PLZ/Ort .....

Tel. .....

E-Mail .....

Unterschrift .....

☐ Geld liegt bei

☐ BANKEINZUG IBAN: .....

Alle Wortanzeigen erscheinen zusätzlich GRATIS im Tips Marktplatz (marktplatz.tips.at)

KAUFGESUCHE

Wohnungen

Ältere Eigentumswohnung dringend zu kaufen gesucht! AWZ Immobilien: **Zentrumslage.at,** 0664-9969228.

Geldanleger sucht Wohnung zum Kaufen! AWZ Immobilien: **Sympathisch.at**, 0664-9969228.

Suche schöne Eigentumswohnung mit Balkon/Loggia. AWZ Immobilien: **Krankenhausnähe.at,** 0664-9969228.

Betriebsliegenschaften

LANDWIRTE: Hofnachfolger gesucht? AWZ Immo: **Hofnachfolge.at,** 0664-5563743.

MIETGESUCHE

Wohnungen

Frau 73 Jahre, naturverbunden, sucht eine Wohnmöglichkeit bis ca. 40 m², Miete max. € 430,- Wichtig: Bioladen und gute Busverbindungen, ☎ 0681-20573717

VERMIETUNG

Wohnungen

WHA KEMATEN
4.a Straße 4, HWB 81,0kWh/m²a, Mietwohnung ca. 59 m², Miete € 339/mtl., Eigenmittel € 3.070,-

Kontakt: ☎ 07472-62327 office@diesiedlung.at

WHA AMSTETTEN
Kupferstraße 1, HWB 54,5kWh/m²a, Mietwohnung ca. 65 m², Miete ab € 441/mtl. (bei WZ), Eigenmittel ab € 4.500,-
Kupferstraße 3, HWB 52,3kWh/m²a, Mietwohnung ca. 78 m², Miete ab € 264/mtl. (bei WZ), Eigenmittel ab € 3.500,-

Kontakt: ☎ 07472-62327 office@diesiedlung.at

WHA AMSTETTEN
Parksiedlung 34, HWB 46,3kWh/m²a, Mietwohnung ca. 93 m², Miete ab € 160/mtl. (bei WZ), Eigenmittel ab € 3.000,-

Kontakt: ☎ 07472-62327 office@diesiedlung.at

Betriebsobjekte

Vermiete Sägewerk mit Lagerplatz, hauptsächlich für Dachstühle, Kundenstock vorhanden, Standort 4371 Dimbach (Unteres Mühlviertel). ☎ **07260-4451**

Mehr Stellen auf regionaljobs.at

JOBS

STELLENANGEBOTE

Verkaufspersonal

Engagierte Verkäufer (m/w) für Immobilien gesucht, gerne Quer-, Wiedereinsteiger. **www.Mehr-Verdienen.at,** 0664-8697630.

Verkaufen ist unsere Leidenschaft! AWZ Jobbörse: **www.Top-Verkäufer.at,** 0664-3829118.

Verkäufer mit Verkaufserfahrung gesucht! AWZ: **Verkaufstalent.at**

Teilzeitjobs

Wir verstärken unser Dildo-berater-Team. OHNE Startkapital kann´s losgehen. **www.4lover.at** 0664/5090602

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Karl Beigelbeck
Tel.: 0664 / 815 76 09
k.beigelbeck@tips.at

Ihr Berater für
- Inserate
- Beilagen und
- Onlinewerbung

Nebenjobs

SCHWEDENKRÄUTER
Maria Treben
Naturprodukte
Beratertätigkeit bei freier Zeiteinteilung
Info unter
0650/311 55 32
bewerbungmariatreben@gmx.at

Die besten Stellenanzeigen aus Ihrer Region.

IMPRESSUM

REDAKTION BUCKLIGE WELT
Hauptstraße 22a
7000 Eisenstadt
Tel.: 02682 / 67 607
Fax: 02682 / 67 607-10
E-Mail: tips-buckligewelt@tips.at

Geschäftsstellenleiter: Michael J. Payer
Redaktion: Sonja Plank-Wiesbauer
Kundenberatung: Karl Beigelbeck
Sekretariat: Anna Gratzer

Auflage Bucklige Welt: 22.099

Medieninhaber: **TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,** Promenade 23, 4010 Linz Tel.: 0732 / 78 95
Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Erscheinungsweise: monatlich
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Verkaufs-/Marketingleitung: Moritz Walcherberger
Key-Account-Leitung: Lisa Maria Bichler, 0664 / 143 71 33
Redaktionsleitung: Philipp Hebenstreit
Leitung Producing/Grafik: Martina Rauter
Leitung Sekretariate: Nicole Bock
Produktionsleitung: Reinhard Leithner
Druck: OÖ Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter www.tips.at/seiten/4-impressum ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 30 Tips-Ausgaben: 1.021.906

Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage
VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIEN ÖSTERREICHS
DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

SEGWAY-TOUR

Rollend die Stadtgeschichte erleben

WIENER NEUSTADT. Seit 2016 kann man bei Andi Padalek mit dem Segway bzw. Ninebot (Markennamen für das gleiche Fahrgerät) durch Wiener Neustadt und die Umgebung düsen. Tips-Redakteur Michael J. Payer hat sich an das flotte Gerät gewagt und absolvierte eine geführte Tour zur Landesausstellung 2019.

Redakteur Michael J. Payer vor dem Tor der ehemaligen Lokomotivenfabrik

Segway-Fahren macht Spaß und jeder kann es lernen. Nach einer Einweisung hat man den Dreh innerhalb von Minuten raus. Vorlehnen zum Anfahren, zurücklehnen zum Stehenbleiben. Vor der Tour stand ich noch nie auf dem Segway und war etwas skeptisch. Doch schon nach wenigen Augenblicken drehte ich in der Neunkirchner Straße meine Proberunden. Natürlich mit Helm! Auch wenn dieser grundsätzlich nicht vorgeschrieben ist.

Bei Segway Wiener Neustadt gibt es sowohl geführte als auch ungeführte Touren. Für spontane Ausfahrten stehen genügend Geräte zur Verfügung. Für Betreiber Andi Padalek ist das Segway „das ideale Tourismus-Tool" für die Stadt und die Region. „Der Vorteil ist, dass man am Segway langsam fahren und dabei erzählen kann. Das alles bei einer großen Reichweite von 40 Kilometern", schildert der Experte. Egal ob Firmen, Vereine oder Schulklassen – das Segway-Angebot ist schier unendlich groß. „Mit unserem Tourbus sind wir auch flexibel und kommen gern zu der persönlichen Wunschtour", sagt Padalek.

Eine Tour sticht im Hinblick auf die Landesausstellung 2019 heraus. Getreu dem Austellungsmotto „Welt in Bewegung" kann man bequem und einfach alle Standorte der Landesausstellung in Wiener Neustadt besuchen. Dabei erlebt man die Geschichte der Mobilität Wiener Neustadts zu Wasser, zu Land und am Himmel. Die Tour startet bei Segway Wiener Neustadt in der Neunkirchner Straße 17, führt durch den Akademiepark, am Eurovelo am kleinen Lazarett entlang zur Austro Daimler Teststrecke, über die Pottendorferstraße zur Lokomotivfabrik, weiter über den Corvinusring und Eyerspergring zu St. Peter/Speer (1. Landesausstellungsstandort). Über den Domplatz, die Herzog-Leopold-Straße und die Beethovengasse geht es zu den Kasematten (2. Landesausstellungsstandort) und über den Stadtpark zurück.

Es ist nicht nur optisch eine beeindruckende Tour, sondern durch fachkundige Führung wie ein Eintauchen in die Geschichte der ruhmreichen Stadt.

„Wir alle sind Teil dieser Landesausstellung, daher wollen wir mit der Tour unseren Teil zum Gelingen beitragen", sagt Padalek.

Neben den Touren bietet Segway Wiener Neustadt Service, Reparaturen und Verkauf von Segway- und Ninebot-Produkten an. „Diese Art der Fortbewegung bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten. Ich bin überzeugt, dass es in Zukunft den Verkehr revolutionieren wird", schildert Segway-Profi Andi Padalek.

Fazit: Eines steht fest: Segway- bzw Ninebot-Fahren macht Spaß und ist eine außergewöhnliche und aufregende Form, die Stadt und die Region kennenzulernen. Die Tour zur Landesausstellung ist ein Muss – sowohl für Gäste als auch gebürtige Wiener Neustädter. Man bekommt einen neuen Blickwinkel auf die Geschichte und die Entwicklung der „Allzeit Getreuen". Wichtig: Wirklich jeder kann es! Schon nach kurzer Zeit hat man das Fahrgerät unter Kontrolle. Für die Mutigen: bis zu 20 km/h sind möglich! ■

Unter den wachsamen Augen von Maria Theresia ging es anschließend durch den Akademiepark. Fotos: mjp

Infos im Internet:
www.segway-wn.at

Wenn auch Sie Ihren Verein, Ihre Institution oder Ihre Sportart präsentieren möchten, dann scheuen Sie sich nicht, unseren Redakteur Michael J. Payer einzuladen. Unter dem Motto „Payer probiert´s aus!" ist er bereit, seinen Horizont zu erweitern. Einfach ein E-Mail an m.payer@tips.at oder anrufen unter 0676/6664827

TISCHTENNIS

Wiener Neustädter wollen mit neuem Team die Spitze angreifen

WIENER NEUSTADT. Nach Platz sieben im ersten Bundesligajahr will der SolexConsult TTC Wiener Neustadt zur neuen Saison in der oberen Tabellenhälfte mitmischen. Die dafür zusammengestellte Mannschaft wurde im Win-Win präsentiert.

Das neue Team bei der Präsentation

„Das Ziel ist, unter die ersten vier zu kommen", gibt Sportmanager Franz Gernjak die Marschroute für das nächste Bundesligajahr vor. Dafür wurde ein starker Kader auf die Beine gestellt.
Die neue Mannschaft wurde im Wiener Neustädter Win-Win am Auge Gottes präsentiert. Alexander Chen wird auch in Zukunft das Wiener Neustädter Dress tragen.
Der Nationalspieler überzeugte im Frühjahr mit starken Leistungen und erzielte auch auf internationaler Bühne Erfolge, verbesserte sich in der Weltrangliste um rund 200 Plätze und steht bereits unter den Top 200.
Neu dabei ist hingegen Zsolt Petö. Der fünffache serbische Meister stand schon unter den ersten hundert der Weltrangliste, kann unter anderem auch einen Erfolg gegen den deutschen Superstar Dimitrij Ovchtarov vorweisen. „Er ist 30 Jahre und damit im besten Tischtennisalter", weiß Gernjak. Im letzten Jahr trat er noch für Meister Wels an die Platte, spielte für die Oberösterreicher auch Champions League.
Die neue Nummer drei der Wiener Neustädter heißt Martin Storf. In der Vorsaison spielte der 25-jährige Österreicher noch für Mauthausen und stand am Saisonende auch unter den Top Ten der Einzelwertung. „Er ist wahrscheinlich der beste Dreier in Österreich und ein super Doppelspieler", meint Gernjak.
Mit dieser Aufstellung traut der ein oder andere Beobachter der Szene Wiener Neustadt auch mehr als einen Rang in den Top Four zu. Gernjak bleibt dennoch am Boden: „Wir sind jetzt nicht mehr so ausrechenbar und für jeden Gegner unangenehm zu spielen, aber es gibt auch genug Gegner, gegen die wir verlieren können." Die Hauptkonkurrenten sind Wels, Kapfenberg, Stockerau Mauthausen und Linz.
Zur Not haben die Wiener Neustädter auch noch zwei weitere Asse im Ärmel: US-Boy Tom Feng und Yang Yinghao, Supertalent aus China, bleiben im Kader. „Aber wir werden erst sehen, ob sie auch hin und wieder zum Einsatz kommen", erklärt Gernjak. Denn für die beiden stehen ihre internationalen Einsätze als Einzelkämpfer im Vordergrund. ■

NACHWUCHS

Sieg beim Coca-Cola Cup: Wiener Neustadt-Kicker holten den Pokal

SANKT PÖLTEN/WIENER NEUSTADT. Bei sommerlichen Bedingungen setzten sich die Nachwuchskicker des SC Wiener Neustadt mit einer überzeugenden Leistung im Finale mit 4:0 gegen die U12 vom FK Hagenbrunn durch.

Die siegreiche Mannschaft des SC Wiener Neustadt Foto: Coca Cola/GEPA

Die zwei Finalisten qualifizieren sich somit für das große Bundesfinale, welches am 16. und 17. Juni 2018 erstmals in der Fußballakademie in Mattersburg ausgetragen wird.
Petru Dumitran, Zuzman Nico und Zuzman Robert, die Trainer des Landessiegers SC Wiener Neustadt, waren mit der Leistung ihrer Mannschaft hochzufrieden: „Die Mischung in dieser Mannschaft ist sehr gut. Die Mannschaft hat im Turnier sehr diszipliniert gespielt und wunderbare Aktionen gezeigt. Wir denken, dass wir auch im Bundesfinale in Mattersburg eine gute Rolle spielen können."
Auch der U12-Trainer des FK Hagenbrunn Jesus Galilea Lasso De La Vega und Hüseyin Akdag freuten sich über den gelungenen Finaleinzug: „Die Jungs haben eine tolle Leistung gebracht und sich die Teilnahme beim Bundesfinale in Mattersburg verdient."
Der 6-fache Coca-Cola CUP-Landessieger FC Flyeralarm Admira belegte in der Vorrunde in der Gruppe C „nur" den 2. Platz und konnte somit nicht mehr in die Turnierentscheidung eingreifen. Im Spiel um Platz drei gewann die NSG Waidhofen/Ybbs im Penaltyschießen mit 9:8 gegen eine weitere Überraschungsmannschaft des Tages USV Pressbaum.
Dem ÖFB und Coca-Cola ist im Fußball auch das Fairplay ein wichtiges Anliegen. Die U12 vom UFC Arbesbach wurde von den U12-Trainern und der Turnleitung als fairste Mannschaft des Turnieres gewählt. ■

FUSSBALL

Bundesliga hat Protest abgewiesen: Die Planungen hängen in der Luft

WIENER NEUSTADT. Die Bundesliga hat den Einspruch des SC Wiener Neustadt gegen das Ergebnis des Relegationsrückspiels gegen SKN St. Pölten abgewiesen. Der SC hat weitere Schritte angekündigt.

Foto: Wodicka

Der Senat 1 der Bundesliga hat den Einspruch von Wiener Neustadt abgewiesen.

Foto: Michael J. Payer

Der Zweikampf zwischen dem SC und dem SKN geht in die nächste Runde.

Der SC Wiener Neustadt sieht den Einsatz von David Atanga in den Relegationsspielen als nicht rechtens. Atanga hat nicht nur für den SKN St. Pölten, sondern auch für Red Bull Salzburg und den FC Liefering und somit für drei verschiedene Vereine in der abgelaufenen Saison gespielt. Für den Senat 1 der Bundesliga steht der Einsatz von David Atanga dennoch im Einklang mit den Bestimmungen des ÖFB-Regulativs.

Begründung

Laut Senat 1 müsse zwischen einer Spielberechtigung für den Stammverein (Salzburg) und einer Einsatzberechtigung für den Kooperationsverein (Liefering) unterschieden werden: „Die Kooperationsbestimmungen besagen, dass der Abschluss eines Kooperationsvertrages nicht als Übertritt im Sinne des ÖFB-Regulativs gilt, sondern Kooperationsspieler bei ihrem jeweiligen Stammverein aufrecht gemeldet bleiben und sowohl für diesen als auch für den Kooperationsverein einsatzberechtigt sind. Wenngleich keine direkte Anwendbarkeit der FIFA-Regulative in diesem Zusammenhang gegeben ist, ist der Senat 1 im Übrigen auch der Meinung, dass die gegenständliche Handhabung auch in Einklang mit den internationalen Vorgaben steht."

Freude in Sankt Pölten

SKN-Präsident Helmut Schwarzl ist über das Ergebnis natürlich erfreut: „Wir sind froh über die eindeutige Entscheidung für den SKN, womit bestätigt worden ist, dass sich unser Verein korrekt und regelkonform verhalten hat."

SC geht zur nächsten Instanz

Wiener Neustadt will am grünen Tisch weiterkämpfen und die nächste Instanz anrufen. Wird auch dort das Ergebnis aus der ersten Instanz bestätigt, dann bleibt noch der Weg vor das ständig neutrale Schiedsgericht.

Keine Verträge für 2. Liga

So oder so ist es für die Vereine eine schwierige Situation. Während Sankt Pölten sich bestätigt sieht und weiter für die Bundesliga plant, hängt Wiener Neustadt und Sportdirektor Andi Schicker in der Luft: „Bei uns hat kein Spieler einen Vertrag für die 2. Liga. Ich muss natürlich in beide Richtungen planen, kann aber nur abwarten. So viel ich weiß, hat aber noch keiner unserer Spieler bei einem anderen Verein unterschrieben."
Sportlich hat Wiener Neustadt auch bei den Amateuren mit dem Abstieg aus der 2. Landesliga einen Rückschlag zu verkraften. „Das ist sehr bitter, weil der Sprung zur Kampfmannschaft einfach zu groß ist", sagt Schicker.

Budgetfrage noch offen

Ob in der nächsten Saison überhaupt ein Profibetrieb möglich ist, das steht noch in den Sternen. „Wir haben noch kein genaues Budget", erklärt Sportdirektor Andi Schicker. Egal ob Bundesliga oder 2. Liga, die Wahrscheinlichkeit, dass Stützen wie Hamdi Salihi oder Trainer Roman Mählich an Bord bleiben, werden wohl mit jedem Tag Verzögerung etwas geringer. Momentan regiert bei SC Wiener Neustadt anscheinend einzig das „Prinzip Hoffnung". ■

Tips total. regional.
Tips sucht den Tip(p)smeister 2018
Jetzt Tipp abgeben auf www.tips.at/tippsmeister und gewinnen!
F: Shutterstock

TESTFAHRT

Ein Audi für Feinsinnige

Der Audi A7 Sportback ist einer von vielen neuen Luxusmodellen aus Ingolstadt. Auch der A8 und der Audi A6 rittern um die Kundschaft. Die Tester von Fahrfreude.cc haben sich den Audi A7 Sportback näher angesehen.

Technisch gesehen gibt es nicht so viele Unterschiede zwischen den Luxus-Baureihen von Audi. Der Testwagen nennt sich kryptisch Audi A7 Sportback 50 TDI quattro. Soll heißen Dreiliter V6 Bi-Turbodiesel mit milder Hybrid-Unterstützung und satten 286 PS – alles super-sauber mit EURO 6d temp abgesegnet. Beim Verbrauch lässt er wieder den Selbstzünder raushängen – der Testschnitt von 8,7 Liter Diesel auf hundert Kilometern geht angesichts der gebotenen Leistung in Ordnung. Das gekoppelte 8-Gang-Tiptronic-Getriebe schaltet fast unmerklich.

Die Innenausstattung

Audi wäre nicht Audi, wäre auch das Interieur nicht wieder „State of the art". Am auffälligsten sind die drei Bildschirme in Hochglanzoptik. Hinterm Lenkrad das bekannte „Virtual Cockpit" mit mannigfacher Informationsflut, inklusive Google-Maps. Auf der Mittelkonsole platziert Audi zwei Touchscreens – der obere fungiert als Bedienungszentrale für Infotainment, Navigation, Telefon und eine wahre Flut an weiteren Funktionalitäten, der untere ist hauptsächlich für die Klimatisierung zuständig.
A8, A6 und A7 Sportback kosten grundsätzlich eine Lawine. Die realistische Preis-Range für den Audi A7 wird zwischen 90.000 und 150.000 Euro liegen. Der Testwagen belief sich auf 136.000 Euro. Den gesamten Fahrbericht gibt es auf www.fahrfreude.cc ■

Foto: fahrfreude.cc

Der Audi A7 Sportback ist ab 77.990 Euro zu haben.

Daten Fakten Audi A7 Sportback 50 TDI quattro

Motor
6-Zylinder BiTurbodiesel

Leistung
286 PS

Testverbrauch
8,7 Liter Diesel / 100 km

Preis ab
77.990 Euro

ELEKTROMOBILITÄT

Tips probiert ein Elektro-Auto: ein Selbsttest mit dem Citroen C-Zero

PITTEN. Elektro-Autos sind die Autos der Zukunft? Tips-Redakteurin Sonja Plank-Wiesbauer hat eines ausprobiert. Ein Selbsttest.

Elektromobilität ist immer wieder im Gespräch und ein Elektro-Auto wollte ich schon immer ausprobieren, also auf zum Autohaus Alexander Gruber in Pitten, der mir in seiner Zweigstelle in Baden einen Citroen C-Zero zum Probefahren zeigt.
Der erste Eindruck: wesentlich kleiner als mein Auto, bin gespannt, was dieses E-Car drauf hat. Im Inneren ist alles da, was man braucht.
Und dann geht's los: gleich beim Starten das erste Aha-Erlebnis. Absolute Stille. Das Elektro-Auto ist so angenehm leise, ein absolutes Wohlfühl-Erlebnis. Klarerweise hat das Auto Automatik, an die man sich sehr schnell gewöhnt. Kein lästiges Schalten, nur ein Gang – im Prinzip fährt das Auto von allein. Geräuschlos und entspannt geht es raus aus der Stadt auf die Schnellstraße. Und siehe da, das kleine Auto geht ziemlich ab mit seinen 67 PS. Der kleine Flitzer hat eine maximale Reichweite von 150 Kilometern, für den Alltag genau richtig. Auch das Aufladen ist im Prinzip kein Problem. Schnellladen geht in 30 Minuten, allerdings braucht man dafür eine eigene Vorrichtung. Das normale Laden dauert 6 bis 11 Stunden und funktioniert mit einer normalen Steckdose.

Tips-Redakteurin Sonja Plank-Wiesbauer mit dem E-Car Citroen C-Zero

Fazit

Das Elektro-Auto ist nach derzeitigem Stand ein ideales Auto für Alltagsfahrten, wenn man z. B. mit einer Photovoltaik-Anlage den Strom zur Verfügung hat. Für tägliche weite Strecken ist die Technologie noch nicht ausgereift genug. Allerdings soll sich das in den nächsten zwei Jahren ändern. ■

MUSIKFESTIVAL

Schräg und traditionell: Volksmusik als Botschafter der Lebensfreude

WIENER NEUSTADT. Das größte niederösterreichische Volkskulturfestival aufhOHRchen geht dieses Jahr in Wiener Neustadt über die Bühne. Wo aufhOHRchen Station macht, sorgt es für offene Augen und Ohren.

Motto beim „aufhOHRchen": Stadt und Land mitanand Foto: Daniela Matejschek

Das Festival vereint kulturelle Besonderheiten des Veranstaltungsorts mit fixen Bausteinen des Festivals, die alle Facetten der niederösterreichischen Volkskultur umfassen: von Sänger- und Musikantentreffen über die Blasmusik, Konzerte der Pflicht- und Musikschulen, Wirtshausmusik bis zum Chöretreffen. Rund 1000 Musikanten werden Wiener Neustadt während der vier Festivaltage im Juni in eine einzigartige Klangwolke hüllen. Volksmusik ist jung, modern, attraktiv und drückt pure Lebensfreude aus – davon können sich die Besucher des großen Volkskulturfests überzeugen und auch, dass urbaner Raum und Volkskultur kein Widerspruch sind. „Auch in den Städten sind Tradition und Brauch verankert. Das Festival soll diese Wurzeln wieder zum Blühen bringen", zeigt sich Festivalleiterin und Volkskultur-Niederösterreich-Chefin Dorli Draxler vom Erfolg des Fests überzeugt.

Für jeden etwas dabei

Von schräg bis traditionell, von Tanz bis Musik, von Konzert- bis Straßenmusik – aufhOHRchen bietet für jeden Gast und Geschmack das Richtige.
Der Höhepunkt ist das Festkonzert am 15. Juni 2018 im Stadttheater. ■

NÖ Volksmusikfestival
14. Juni: Eröffnungskonzert mit der Militärmusik NÖ und der Crazy Hauer Big Band, 18.30 Uhr
15. Juni: Festkonzert: Stadt und Land mitanand, Agnes Palmisano & Franz Posch mit seinen Innbrügglern, Stadttheater Wiener Neustadt, 20 Uhr
16. Juni: Wirtshausmusik in acht Gaststätten in Wiener Neustadt, ab 19 Uhr
17. Juni: 12 Uhr Sternmarsch der Blasmusik und anschließend Miteinander aufhOHRchen – musikalische Ständchen, aufhOHRchen-Bühne, Wiener Neustadt

Information:
Volkskultur Niederösterreich
Tel. 02732/85015
www.volkskulturnoe.at

Das Geburtstagsspecial von Sabine Hammer ist für bedürftige Menschen.

BENEFIZKONZERT

Über 60 Musiker

KIRCHSCHLAG. Am 23. Juni um 20 Uhr findet ein Benefizkonzert im Passionsspielhaus Kirchschlag für bedürftige Menschen aus der Region statt.
Auf dem Programm steht ein Reigen von Volksweisen, Oper, Operette, Musical, Jazz, Pop und Rock. Gestaltet wird es von über 60 Sängern und Musizierenden, die ausschließlich aus der Region Bucklige Welt bis hin zu Wr. Neustadt und dem benachbarten Mittelburgenland stammen und im Laufe 18 Jahre Bühne Sabine Hammer begleitet haben. Karten gibt es bei Ö-Ticket um 18 Euro, Abendkassa um 20 Euro. ■

FEST

Spektakel im Ort

BAD ERLACH. Ein sehr dichtes Programm erwartet die Gäste beim Straßenspektakel in Bad Erlach. „Wir haben auch dieses Jahr darauf geachtet, dass wir die Qualität der ausstellenden Betriebe hochhalten, Ramschware wird es aller Voraussicht nach nicht geben", so Mitorganisatorin Sabine Hauer. Es gibt Zauberer, Stelzengeher und Riesenseifenblasen. Außerdem Schnupperworkshops für Selbstverteidigung für alle Altersgruppen, die Bogenschule Reisser gibt eine Vorführung im Volksschulhof, Fahrgeschäfte sind wieder am Schulhof zu finden. Samstag, 16. Juni ab 16 Uhr und Sonntag, 17. Juni 8-17 Uhr. ■

V. l.: Organisatorin Sabine Hauer, Regina Lauinger, Peter Hecht, Jörg Sagmeister

VOLKSHOCHSCHULE

„Tanz Impressionen“: der große Abschluss der Kindertanzkurse

WIENER NEUSTADT. Am 24. Juni 2018 findet ab 17 Uhr (Einlass: 15.45 Uhr) die große Abschlussveranstaltung der Kindertanzkurse der Wiener Neustädter Volkshochschule statt.

Die Veranstaltung entwickelte sich in den vergangenen Jahren zum Publikumsrenner – seit 2007 finden die „Tanz Impressionen“ deshalb in der Arena Nova statt.
Das Programm der „Tanz Impressionen“ umfasst Vorführungen aller Kinder- und Jugendtanzkurse, die im letzten Semester angeboten wurden – von Tanz kreativ, Charts-Dance, Hip-Hop & Streetdance über klassisches Ballett und orientalischen Tanz für Mädchen bis hin zu Eltern-Kind-Tanz. Rund 200 Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 20 Jahren werden in einstudierten Choreografien zeigen, was sie in den Volkshochschulkursen unter der Leitung von Petra Altmann, Elisabeth Birsak, Elisabeth Peschke, Dulli Podrimja, Julia Schmidt und Michaela Trausmuth gelernt haben. Durch den Abend führt wie gewohnt WNTV-Moderator Christian Schützl.

Tanzimpressionen. In verschiedenen Choreografien zeigen die Kinder was sie in den Volkshochschulkursen gelernt haben. Foto: VHS Wiener Neustadt

Hier gibt´s Karten

Karten für die Veranstaltung gibt’s zum Preis von 10 Euro beim „Infopoint Altes Rathaus“, in der Arena Nova sowie an allen „Ö Ticket“-Vorverkaufsstellen.
Weitere Infos zur Wiener Neustädter Volkshochschule unter Tel. 02622/373-920 und www.vhs.wiener-neustadt.at ■

KONZERT

Die Geigerin Midori Seiler spielt Solowerke von Bach in Maltern

HOCHNEUKIRCHEN. Am 29. Juni findet in der Filialkirche Maltern das Konzert „Midori Seiler – Bach Solo“ statt. Die Violinisten zählt zu den wenigen Spezialisten der historischen Aufführungspraxis.

Auf dem Programm stehen die Werke Partita d-Moll BWV1004 und Partita E-Dur BWV 1006. Midori Seiler, bayerisch-japanische Tochter zweier Pianisten, wuchs in Salzburg auf. Ihre musikalische Ausbildung führte sie weiter nach Basel, London und Berlin. Sie ging bei Musikerpersönlichkeiten mit unterschiedlichsten Profilen in die Lehre: Die „modernen“ Geiger Helmut Zehetmair, Sandòr Végh, Adelina Oprean, David Takeno und Eberhard Feltz sowie zwei Spezialisten für Alte Musik: Stephan Mai und Thomas Hengelbrock.
Als Mitglied der Akademie für Alte Musik Berlin erlebte Midori den internationalen Durchbruch des Ensembles, ab 2005 bis 2014 auch am Konzertmeisterpult.
Beim Orchester Anima Eterna Brügge, spezialisiert auf die historische Aufführungspraxis im Orchesterrepertoire der Klassik, Romantik und des frühen 20. Jahrhunderts, war Midori Seiler 2001 – 2014 als Konzertmeisterin beschäftigt.
Seit 2016 ist sie die künstlerische Leiterin des BachCollektivs der Köthener Bachfesttage. Midori Seiler zählt zu den wenigen Spezialisten der historischen Aufführungspraxis, die sich in verschiedenen Epochen heimisch fühlen: Barocke Violinkonzerte – wie als Solistin diverser Barockensembles (Tafelmusik Orchestra Toronto, Budapest Festival Orchestra) gehören ebenso zu ihrem Repertoire wie die klassischen/romantischen Violinkonzerte von Mendelssohn und Beethoven.
Vorverkauf für das Konzert in der Filialkirche Maltern auf der Gemeinde Hochneukirchen unter der Telefonnummer 02648/20206. ■

Midori Seiler Foto: Maike Helbig

i Freitag, **29. Juni** 2018
Filialkirche Maltern
19.30 Uhr

TRADITION

Edlitzer ist neuer Hauptsponsor für die Wechselland-Rallye 2018

EDLITZ. Der Edlitzer Wolfgang Scherleithner ist mit seiner Firma OBM Objekt-, Bau- und Möbeltischlerei GmbH neuer Hauptsponsor der Wechselland-Rallye. Diese findet heuer als sechster Staatsmeisterschaftslauf am 31.8. und 1.9. statt.

Wolfgang Scherleithner (l.) und Willi Stengg jun. nach der Vertragsunterzeichnung Foto: Stengg Motorsport

Seit 1996 ist die Wechselland-Rallye bereits Bestandteil der österreichischen Staatsmeisterschaft. Dass es die zuletzt am Aus wankende Traditionsveranstaltung heuer zum 23. Mal gibt, verdankt das Organisationsteam rund um die ebenfalls nicht aus der heimischen Rallyeszene wegzudenkende Familie Stengg einem neuen Geldgeber.

Wolfgang Scherleithner ist mit der OBM Objekt-, Bau- und Möbeltischlerei GmbH in Feistritz am Wechsel neuer Hauptsponsor und offizieller Namensgeber der Wechselland-Rallye 2018 am 31. August und 1. September. Geschäftsführer Wolfgang Scherleithner, 39-jähriger Familienvater aus Edlitz, trägt ebenfalls eine gehörige Portion Rallyeblut in sich. „Ich war von klein auf rallyebegeistert. Als ich erfuhr, dass die Rallye sponsorbedingt gefährdet ist, suchte ich das Gespräch mit Organisator Willi Stengg. Seine konstruktiven Pläne haben mir die Entscheidung leicht gemacht“, sagt Wolfgang Scherleithner.

Er war bei der damaligen Rallye in Aspang, die noch David Doppelreiter organisiert hat, mit einem Vorausauto unterwegs und durfte schon Erfahrungen bei den letzten drei Wechselland-Rallyes sammeln (2017 Skoda Fabia R5 mit Copilot Gerald Winter Gesamtplatz 16; 2016 Skoda Fabia R5 mit Copilot Gerald Winter Gesamtplatz 13; 2015 Subaru Impreza WRX mit Copilot Alexander Kamper Gesamtplatz 12).

Wolfgang Scherleithner als Aktiver Foto: Harald Illmer

Regionsbezogenheit

Wolfgang Scherleithner legt besonderen Wert auf die Region und die damit verbundene wirtschaftliche Bedeutung: „Mir liegt auf jeden Fall sehr viel daran, dass die Rallye, die ja früher im Raum Aspang, Krumbach und Mönichkirchen stattgefunden hat und nunmehr in Richtung Pinggau abgewandert ist, auch wieder in unsere Region herüberkommt.“

Das Engagement von Wolfgang Scherleithner hinsichtlich Wechselland-Rallye ist für Scherleithner kein einjähriges Projekt, sondern schon auf längere Zeit aufgebaut. ■

i Wechselland-Rallye
31.8. und 1.9.

Ihre Redakteurin vor Ort

Sonja Plank-Wiesbauer
0676 / 50 24 556
s.plank-wiesbauer@tips.at
www.tips.at

HUNDE

Der beste Freund

BAD ERLACH. Bernhard Kainz neues Infotainment-Programm N“UR“Hund vermittelt auf amüsante und lehrreiche Weise, wie der Hund zum besten Freund des Menschen geworden ist, warum Hunde weglaufen, obwohl (oder weil) die Zäune immer höher werden uvm. Bernhard Kainz beantwortet viele offene Fragen der Hundeerziehung.

Am 15. September kommt Bernhard Kainz mit seinem Programm ins Gemeindezentrum Bad Erlach. Einlass ist um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Es ist freie Platzwahl und die Karten kosten 29 Euro. ■

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Bad Schönau: Erlebniswanderung, TP: Musikpavillon im Kurpark, jeden Dienstag, 14:00

Bad Schönau: Kirchenführung durch Marien- und Wehrkirche, jeden Freitag, TP: vor der Marienkirche, 16:00, Freie Spende!

Bad Schönau: Spielegruppe - für Kinder ab einem halben Jahr bis zum Kindergartenalter, Turnsaal/Volksschule, jeden Mittwoch, 9:00 - 11:00, Unkostenbeitrag. € 2,-

Pitten: Kirchenführung samt Felsenkirche und Karner, jeden Freitag (bis 19. Okt.), TP: vor dem Gemeindeamt, 16:00

FR, 13. April

Aspang-Markt: Aspanger Ferienspiel - Kinder Kettcar-Rennen, Parkplatz in der Zöbernstraße, 15:30

DO, 14. Juni

Lichtenegg: Kabarettabend von und mit Evelin Pichler, GH Spenger, 19:30

FR, 15. Juni

Aspang-Markt: Schlusskonzert der Musikschule, NMS/Festsaal, 19:00

Bromberg: Schattentheater Bucklige Welt "Ein Mann, ein Wort…", Theatersaal/Pfarrhof, 19:30

Hochneukirchen-Gschaidt: Musical, Festsaal/Hochneukirchen, 18:30, VA: Volks-, Neue Mittel- und Musikschule

Hollenthon: Segnung des neuen Hochbehälters, 14:00

Lichtenegg: Kabarettabend von und mit Evelin Pichler, GH Spenger, 19:30

SA, 16. Juni

Aspang-Markt: Blau Weißes Dirndlfest, Binderwiese/GH Binder, 16:00, VA: SC Aspang

Bromberg: Schattentheater Bucklige Welt "Ein Mann, ein Wort…", Theatersaal/Pfarrhof, 19:30

Kirchschlag: Sportfest, Weststadion Kirchschlag, ab 10:00

Lichtenegg: Tag des Windes, Windrad Lichtenegg/Aussichtskanzel, 10:00 - 16:00

Mönichkirchen: Feuerlöscherüberprüfung, Feuerwehrhaus, 8:00 - 11:00

Wiesmath: Hl. Messe, Friedenskapelle, Rotte Neuris, 19:00, VA: Schuhplattler- u. Volkstanzgruppe Wiesmath

SO, 17. Juni

Bad Erlach: 2. Bad Erlacher Straßenspektakel - Familientag, Hauptstraße, ganztägig

Bad Erlach: Hl. Messe zum Fest des Hl. Antonius von Padua, Antoniuskirche, 8:30

Bad Schönau: Pfarrfest, Marienkirche/Kultursaal im Pfarrheim, ab 10:00

Breitenau: Gemeindekirtag mit Kirtagbaumumschnitt, Park Breitenau, ab 9:00

Bromberg: Schattentheater Bucklige Welt "Ein Mann, ein Wort…", Theatersaal/Pfarrhof, 19:30

Edlitz: Maibaumumschnitt, Veranstaltungsplatz, ganztägig, VA: Landjugend

Hochneukirchen-Gschaidt: Feuerwehrfest - Messe u. Frühschoppen, Feuerwehrhaus Hochneukirchen, ab 10:00

Katzelsdorf: Hl. Messe mit Fahrzeugsegnung, Pfarrkirche, 9:30

Kirchschlag: Sportfest, Weststadion Kirchschlag, ab 10:45

Lichtenegg: Tag des Windes, Windrad Lichtenegg/Aussichtskanzel, 10:00 - 16:00

Mönichkirchen: Sommerfest, Sicherheits- & Sozialzentrum, 9:30, VA: FF Mönichkirchen

MI, 20. Juni

Krumbach: Vitalcafe, Vitalpark, 14:30

Scheiblingkirchen: Babyparty, Pfarrheim, 9:00 - 11:00

DO, 21. Juni

Bad Schönau: Orgelkonzert mit Mag. Josef Gsertz, Wehrkirche, 16:00

Bad Schönau: Sonnwendfeier d. Hornklasse mit Hornklängen u. Kammermusik, Pfarrheim, 19:00

Hollenthon: Handarbeitsgruppe "Flinke Nadeln", Mehrzweckraum/Volksschule, 14:30 - 18:30

Kirchschlag: Wanderung zum Kirtag nach Stang, Abmarsch: beim GH Kogelbauer, 10:00, VA: Österr. Kameradschaftsbund

Schwarzau am Steinfeld: Lesekreis Diskos erlesenes Erlebnis, Volksschule, 18:30 - 20:15

FR, 22. Juni

Bad Schönau: Sonnwendfeier - Hl. Messe m. anschl. Fackelzug in den Kurpark, Marienkirche, 19:00

Bromberg: Vorspielabend der Musikschule, Volksschule, 18:00

Hochneukirchen-Gschaidt: Sonnwendfeuer, Gartenriegel in Hochneukirchen, 19:00, VA: ÖAAB Hochneukirchen

Hollenthon: Dämmerschoppen mit dem Dorforchestra Warthmannstetten, GH Posch, 18:00

Lanzenkirchen: Hauswurstschnapsen, GH Koglbauer, 18:00

Lichtenegg: Schulschlussfeier der 4. NNÖMS Lichtenegg, Festsaal/NMS Lichtenegg, 19:00

Schwarzenbach: 21. Keltenfestival, Keltenfestgelände u. Freilichtmuseum in der Keltischen Wallanlage, Trift 6, ab 10:00, www.schwarzenbach.gv.at

SA, 23. Juni

Aspang-Markt: Ortsvereineturnier, Asphaltanlage, 13:00

Bad Schönau: Bezirksfeuerwehrleistungsbewerb, Sportplatz, ab 12:00

Bad Schönau: Bucklige Welt Classics 2018 für Oldtimerautos u. Motorräder, Aufstellung u. Start: Weinstube/Konditorei Ulreich, 9:15

Breitenau: Breitenauer Ortslauf, 14:00 - 16:00, VA: ASKÖ Breitenau

Bromberg: Sonnwendfeuer, Dreibuchen-Kapelle, 20:00, VA: Dorferneuerung Bromberg

Katzelsdorf: Sonnwendfeier, Biotop am Anger, 19:00

Kirchschlag: Bucklige Welt-Classic für Oldtimerautos u. -motorräder, Start: Parkplatz Hönig, 9:00

Kirchschlag: Sabine Hammer Geburtstagsspecial - Benefizkonzert, Passionsspielhaus, 20:00, Karten: Ö-Ticket € 18,-, Abendkassa € 20,-

Walpersbach: Sonnwendfeier, Mühlwald, 19:00, Ersatztermin bei Schlechtwetter: 30. Jun.

Zöbern: Benefizabend, Pfarrheim "Begegnung", 20:00, VA: KuTV Zöbern

SO, 24. Juni

Bad Schönau: Kurkonzert mit der Ortsmusikkapelle Muthmannsdorf, Musikpavillon im Kurpark, 16:00 (nur bei Schönwetter)

Hochwolkersdorf: Pfarrfest, Pfarrheim, ab 10:00

Katzelsdorf: Fest der Treue und Pfarrfest, Pfarrkirche, 9:30

Kirchschlag: Pfarrfest und Johannesfeuer, Pfarrzentrum, ab 9:30

Lanzenkirchen: Kindermesse, Pfarrsaal, 9:45

Ober-Aspang: Hl. Messe, Pfarrkirche, 8:00 u. 10:00, anschl. Pfarrfest

Schwarzau am Steinfeld: Johannikirtag, Sportplatz, ab 11:00

Unter-Aspang: Patrozinium - Hochamt, Pfarrkirche, 10:00

DI, 26. Juni

Krumbach: Treffen zur Unterstützung pflegender Angehöriger, Pfarrheim, 19:00

MI, 27. Juni

Kirchschlag: Schulschlusskonzert, Passionsspielhaus, 18:30, VA: Musikschule

Wiesmath: Schulschlussfest, Volksschule, 17:00

FR, 29. Juni

Aspang-Markt: Teichfest, Sparkassenteich Aspang, ab 18:00, VA: Rotes Kreuz Aspang

Hochneukirchen-Gschaidt: Bezirksmusikfest, Festzelt am Pfarrplatz Hochneukirchen, ab 18:00

Hochneukirchen-Gschaidt: Konzert mit Midori Seiler - Bach Solo, Filialkirche Maltern, 19:30, Info u. Vorverkauf: Marktgemeinde Hochneukirchen-Gschaidt ☎ 02648-20206

SA, 30. Juni

Bad Erlach: Italenischer Abend, Altes Spritzenhaus, 18:00, VA: Wir Niederösterreicherinnen/Ortsstelle Bad Erlach

Bad Erlach: Messe, Petrusmaterl im Ziegelofen, 18:00

Bad Schönau: Hutwischberglauf, Start: Gemeindeplatz, 10:00

Breitenau: Beachvolleyball Juxturnier, Beachvolleyballplatz, 10:00 - 16:00, VA: ASKÖ Breitenau

Hochneukirchen-Gschaidt: Bezirksmusikfest, Festzelt am Pfarrplatz Hochneukirchen, ab 14:00

Mönichkirchen: Fünf Null Schräge Wiesn - Kunstfestival, Seiser's Schräge Wiesn, Mönichkirchen 226, 10:00 - 24:00

Wiesmath: Feuerwehrfest, Festhalle/Schwarzenberg, ab 16:00, VA: FF Schwarzenberg

SO, 1. Juli

Aspang-Markt: Teichfest - Hl. Messe, Sparkassenteich Aspang, 10:00

Bad Schönau: Kurkonzert mir der "SiEbner Musi", Musikpavillon im Kurpark, 16:00

Edlitz: Musik und Literatur mit Katharina Stemberger und dem Geiger Florian Wilscher, Aula/Neue Mittelschule, 18:00

Hochneukirchen-Gschaidt: Bezirksmusikfest, Festzelt am Pfarrplatz Hochneukirchen, ab 8:30

Wiesmath: Feuerwehrfest - Rythmische Festmesse u. anschl. Frühschoppen, Festhalle/Schwarzenberg, 9:30, VA: FF Schwarzenberg

DO, 5. Juli

Bad Schönau: Lisa Rabel Trio - Lateinamerikanische Musik, Musikpavillon im Kurpark, 19:30

SA, 7. Juli

Aspang-Markt: Biotopfest, 17:00, VA: ÖVP Aspang (bei Schlechtwetter So, 8. Jul. ab 12:00)

Bad Schönau: Konzert der "Baikal Kosaken", Marienkirche, 19:30

Seebenstein: Burgfest, ab 19:00, VA: FF Seebenstein

SO, 8. Juli

Bad Erlach: Konzert, Ulrichskirche, 16:00

Bad Schönau: Kurkonzert mit der Trachtenkapelle Wartmannstetten, Musikpavillon im Kurpark, 16:00

Breitenau: Musik der Kontraste, GH Tauchner, 11:00 - 16:00

Hochneukirchen-Gschaidt: Gedenkmesse, Aussichtswarte am Hutwisch, 10:00, VA: ÖKB Hochneukirchen-Gschaidt

Wiesmath: Imkerstammtisch, GH Höller, 10:00 - 11:00

DI, 10. Juli

Bad Erlach: Stammtisch-Treff - Literaturkreis, Rosaliastraße 32, 16:00

Lanzenkirchen: Generationentreffen, Cafe Restaurant Adrienn, 17:00 - 20:00

FR, 13. Juli

Hochneukirchen-Gschaidt: Festival "Sound in da Pampa", Festivalgelände der Fam. Trenker, Grametschlag 11, Hochneukirchen, Einlass: 17:00

Kirchschlag: Klavierabend mit Olga Karotkikh, Pfarrzentrum, 19:30

Notrufe

Feuerwehr ☎ 122
Polizei ☎ 133
Rettung ☎ 144
Ärztenotdienst ☎ 141
Apothekennotruf ☎ 1455
Euro-Notruf ☎ 112
Telefonseelsorge ☎ 142
Gas-Notruf ☎ 128
Bergrettungsdienst ☎ 140
Kinder-Notruf Rat auf Draht ☎ 147
Vergiftungsinformationszentrale ☎ 01-4064343
Opfernotruf - kostenfreie Beratung für Verbrechensopfer ☎ 0800-112112
Bankomat Kartensperre ☎ 0800-2048800
AUTOMOBILCLUBS:
ÖAMTC Pannenhilfe ☎ 120
ARBÖ Pannendienst ☎ 123
Gesundheitsberatung ☎ 1450

Ärztedienst

Bromberg, Schwarzenbach, Lichtenegg, Wiesmath, Hollenthon, Hochwolkersdorf: 16., 17. Jun.: Dr. Daniela Raychart, Wiesmath, ☎ 02645-2230; **23., 24. Jun.:** Dr. Adil Al-Sayegh, Hochwolkersdorf, 0☎ 676-455 55 20; **30. Jun.:** Dr. Christoph Wanke-Jellinek, Bromberg, ☎ 0660-21 58 632

Kurzfristige Änderungen der diensthabenden Ärzte erfragen Sie bitte telefonisch vor Ihrem Arztbesuch oder unter dem häusärztlichen Notdienst ☎ 141

TERMINANZEIGEN

Ärztedienst

Edlitz, Grimmenstein, Thomasberg, Scheiblingkirchen-Thernberg, Warth: 16., 17., 30. Jun., 1. Jul.: Dr. Wilfried Wiebecke, Warth, ☎ 02629-2540; **23., 24. Jun., 7., 8. Jul.:** Dr. Wolfgang Pilz, Grimmenstein, ☎ 02644-7227

Erlach, Walpersbach, Lanzenkirchen, Katzelsdorf, Pitten, Schwarzau a.Steinfelde, Seebenstein, Bad Erlach: 16., 17. Jun.: Dr. Viktor Chlopcik, Bad Erlach, ☎ 02627-48520; **23., 24. Jun.:** Dr. Bernhard Lichtenauer, Schwarzau/Steinf., ☎ 02627-82424; **30. Jun., 1. Jul.:** Dr. Michael Tischler, Pitten, ☎ 02627-82315; **7., 8. Jul.:** Dr. Ludwig Dock, Lanzenkirchen, ☎ 02627-45494

Krumbach, Bad Schönau, Kirchschlag, Hochneukirchen-Gschaidt, Zöbern: 16., 17. Jun.: Dr. Manfred Tymciw, Bad Schönau, ☎ 02646-8582; **23. Jun.:** Dr. J. Sokol u. Dr. M. Sokol OG Gruppenpraxis, Kirchschlag, ☎ 02646-27072; **24. Jun.:** Dr. Renate Grandits-Jakel, Kirchschlag, ☎ 02646-2344; **30. Jun.:** Dr. Schwarz u. Dr. Harter Gruppenpraxis, Krumbach, ☎ 02647-42200

Neunkirchen, Breitenau, Natschbach-Loipersbach, Wartmannstetten: 16. Jun.: Dr. Friedrich Humhal, Neunkirchen, ☎ 02635-62350; **17. Jun., 7. Jul.:** Dr. Günther Waglechner, Neunkirchen, ☎ 02635-65550; **23. Jun., 8. Jul.:** Dr. Sevil Algan-Ince, Natschbach-Loipersbach, ☎ 02635-62542; **24. Jun.:** Dr. Wilfried Wolfgang Seeburger, Neunkirchen, ☎ 02635-62303; **30. Jun.:** Dr. Nikola Klosterer, Neunkirchen, ☎ 02635-62107; **1. Jul.:** Dr. Christian Freis, Neunkirchen, ☎ 02635-64104

Trattenbach, Aspang-Markt, Aspang-berg-St.Peter, Mönichkirchen, Freistritz, Kirchberg am Wechsel, St.Corona am Wechsel, Otterthal: 16., 17. Jun.: Dr. Günter Fabits, Kirchberg/Wechsel, ☎ 02641-6989; **23., 24. Jun.:** Dr. Alois Rieck, Kirchberg/Wechsel, ☎ 02641-2540; **30. Jun., 1. Jul.:** Dr. Mario Untersalmberger, Mönichkirchen, ☎ 02649-20912; **7., 8. Jul.:** Dr. Martina Dvorak, Aspang-Markt, ☎ 02642-52511

Zahnärzte

Grimmenstein: 30. Jun., 1. Jul.: Dr. Visnja Milosevic, 9:00 - 13:00, ☎ 02644-7444

Apothekendienst

Bad Erlach: 10., 28. Jun., 7. Jul.: Apotheke Bad Erlach, Wr. Neustädter Straße 21, ☎ 02627-48850

Pitten: 25. Jun., 1., 13. Jul.: Apotheke "Zum h. Georg", Ed.-Huebmer-Gasse 164, ☎ 02627-82288

Bürgerservice

Fundtierhomepage NÖ - Suche nach vermissten Tieren: www.tiersuche.noe.gv.at

Rauchfrei Telefon der NÖGKK: Mo. - Fr. 10.00 - 18.00, gebührenfrei, ☎ 0800-810013

Ausg'steckt

Bad Erlach: Dorfheuriger Reiterer-Loibenböck, Hauptstraße 14, 29. Jun. - 15. Jul.

Bad Erlach: Schmankerlheuriger Breitsching, Wr. Neustädter 5, bis 25. Jun. u. 6. - 23. Jul.

Bad Schönau: Stegbauer's Mostwirtshaus, Ödhöfen Berg 120, 11. - 18. Jul.

Frohsdorf: Fam. Johannes Fingerlos, Amselgasse 4, 22. Jun. - 5. Jul.

Katzelsdorf: Fam. Flatischler, Eichbüchl 4, 6. - 15. Jul.

Katzelsdorf: Heurigenschenke Döller, Eichbüchlerstr. 43, bis 21. Jun. u. 6. - 26. Jul.

Katzelsdorf: Heurigenschenke Böhm, Hauptstraße 86, 22. Jun. - 1. Jul.

Märkte

Bad Erlach: Bauernmarkt, Altes Spritzenhaus, 7. Jul., 9:00 - 12:00

Bad Schönau: Bauernmarkt, im ehemaligen Kurmittelhaus, jeden Samstag, 8:00 - 12:00

Bad Schönau: Flohmarkt, Parkplatz v. d. Gemeindeamt, 30. Jun., 13:30 - 16:30, VA: Gesunde Gemeinde Bad Schönau

Bad Schönau: Jahrmarkt, 1. Jul.

Lichtenegg: Bauernmarkt u. Bücherflohmarkt, Hauptstraße 22 (ehem. Treffpunkt), 29. Jun., 14:30 - 18:00

Maltern: Kirtag, 7. Jul.

Neunkirchen: Bauernmarkt - Regionale Schmankerl, Holzplatz, jeden 1. Samstag im Monat, 7:00 - 12:00

Schwarzenbach: Jahrmarkt, 10. Jul.

Schwarzenberg: Kirtag, 29. Jun.

Sollenau: Straßenflohmarkt, Alleegasse, 23. Jun., 7:30 - 13:00

Warth: Kälbermarkt, LFS Warth-Bildungszentrum Aichhof, 25. Jun.

Wiesmath: Bauernmarkt Fam. Bürgstein, Hölle 8, 23. Jun., 7:00 - 12:00

Zöbern: Neue NÖ Mittelschule, Schulstraße 1, 1. Jul., 9:00 - 15:00

Tierärzte

Bad Erlach: 30. Jun.: Mag. U. Schneeberger, ☎ 02627-463 41, ☎ 0650-28 22 111

Kirchschlag: 16., 17. Jun.: Mag. F. Abel, Mag. S. Abel-Reichwald, ☎ 02646-25943; **23., 24. Jun.:** Dr. F. Strobel, ☎ 02646-3300; **30. Jun.:** Dr. E. u. W. Maresch, ☎ 02646-3362

Lanzenkichen: 23., 24. Jun.: Dr. B. Samm, ☎ 02627-45714, ☎ 0664-392 65 59

Lichtenegg: 16., 17. Jun.: Dr. F. Pfneisl, ☎ 02643-200 00, ☎ 0676-734 64 62

Gesundheits-Tips

Lichtenegg: Seelische Probleme, wir haben Zeit für Sie!, Pfarrhof Lichtenegg, kostenlos! ☎ 02643-2221

St. Egyden: Infoabend: "Unser Darm ist die Basis für ein gesundes Leben", jeden Montag, Hotel Schwartz, Bahnstraße 70, 19:00, Anmeldung unter ☎ 0676-4446879

Fitness-Tips

Bad Schönau: Smovey Training, TP: Friedrichsplatz (bei Regen im Gemeindesaal), jeden Montag, 19:00, Infos unter ☎ 0699-12310334

Bromberg: Kid-Fit-Fun mit Michelle (für Kinder von 3-6 Jahren), Turnsaal/Volksschule, jeden Donnerstag, 16:00 - 18:00, Anmeldung unter ☎ 0664-2033979 oder michelle@kanga training.at erforderlich!

Hochneukirchen-Gschaidt: Shotokan Karate, Turnsaal Hochneukirchen, jeden Montag, 18:30 - 20:00, ☎ 0664-88111679

Hollenthon: Bewegungsprogramm "Floso" (Flotte Sohle), Pfarrheim, 27. Juni u. 11. Juli, 18:30 - 19:30

Hollenthon: Yoga, Turnsaal der Volksschule, jeden Dienstag, 17:30 - 19:00, Info u. Anmeldung: 0664-9138074 oder julia.gmeiner@gmx.net

Kirchschlag: Karate, Turnsaal/Volksschule, jeden Montag, 18:00 - 19:00

Schwarzenbach: Kinderturnen mit Elena Eidler, Turnsaal/Volksschule, jeden Freitag, 14:00 - 19:00

Schwarzenbach: Pilates, Turnsaal/Volksschule, jeden Mittwoch, 19:30 - 20:30, Einstieg jederzeit möglich!

Schwarzenbach: Yoga für Anfänger und Mittelstufe, Turnsaal/Volksschule, jeden Donnerstag, 18:00 - 19:30, Einstieg jederzeit möglich!

Beratungs-Tips

Bad Erlach: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Montag, 16:00 - 18:00, tel. Voranmeldung unter ☎ 02627-48214 erforderlich!

Bad Schönau: Mutterberatung, Gemeindeamt, 1. Stock, jeden 2. Donnerstag im Monat, 11:00 (im August findet keine Mutterberatung statt)

Bad Schönau: Sprechstunde des Bürgermeisters, nach tel. Voranmeldung am Gemeindeamt ☎ 02646-8284

Breitenau: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag, 16:30 - 19:00

Bromberg: Amtstage des öffentlichen Notars, Gemeindeamt, jeden 3. Freitag im Monat, 16:00 - 17:00

Bromberg: Sprechstunden mit dem Bausachverständiger, Gemeindeamt, jeweils nach tel. Terminvereinbarung unter ☎ 02629-51220

Edlitz: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeindeamt, Mo - Fr von 7:30 - 12:00, Sa 8:00 - 12:00 gegen Voranmeldung, ☎ 02644-7250

Hollenthon: Sprechtag des Bürgermeisters, Gemeindeamt, jeden Dienstag, 9:00 - 18:00 und nach tel. Vereinbarung unter ☎ 0676-81038159

Katzelsdorf: Sprechstunden der Bürgermeisterin, Gemeindeamt, jeden Dienstag, 17:00 - 19:00, um tel. Voranmeldung unter ☎ 02622-78200 wird gebeten!

Kirchschlag: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeindeamt, nach tel. Vereinbarung unter ☎ 0664-1258060

Krumbach: Mutter-Elternberatung, Mutterberatungsstelle, 11. Jul., 8:30 - 10:00

Krumbach: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeindeamt, nach tel. Vereinbarung unter ☎ 0664-1661252

Lichtenegg: Amtstag Notar, Gemeindeamt, jeden 2. Dienstag im Monat, 15:30 - 16:30, ☎ 02643-2209

Lichtenegg: Bausprechtage, Gemeindeamt, jeden 2. Dienstag im Monat, 17:00 - 19:00, Terminvereinbarung unter ☎ 02643-2209

Lichtenegg: Mutterberatung, Pfarrheim, 28. Jun., 11:00

Pitten: Bürgermeistersprechstunde, Gemeinde, jeden Montag, 17:00 - 19:00

Schwarzau am Steinfeld: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag, 18:00 - 19:00

Schwarzenbach: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag, 14:00 - 18:00, sowie nach Vereinbarung unter ☎ 02645-5201 12

Walpersbach: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 und jeden Freitag von 16:00 - 17:00

Seebenstein: Kostenlose Rechtsberatung von Mag. Klaus Haberler, Gemeindeamt, 10. Jul., 16:00 - 17:00, um tel. Voranmeldung am Gemeindeamt wird gebeten!

Wiesmath: Mutterberatung, NNÖMS, 21. Jun., 10:00 - 11:00

Wiesmath: Notar- und Bausprechtag, Gemeindeamt, jeden 3. Dienstag im Monat, 17:00, ☎ 02645-2231

Zöbern: Sprechstunden des Bürgermeisters, Gemeinde, jeden Freitag, 14:00 - 16:00

Kurse & Seminare

Hollenthon: Kindertenniswoche, Sportanlage Hollenthon, 2. - 6. Juli, ☎ 0650-9687285

So im Blick. So Tips.

Alle Termine auf einen Blick in Ihrer Tips und auf www.tips.at/events

Ausstellungen

Kirchschlag: Geschichte erleben im Stadtmuseum, Kirchengasse 1, Öffnungszeiten: Mai bis Ende Oktober, Sonn- und Feiertage, 9:00 - 11:30, Führungen sind nach tel. Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, ☎ 02646-2213

Büchereien

Hochneukirchen-Gschaidt: Gemeindebücherei, Öffnungszeiten: Mi 13:00 - 15:00 und Fr 16:00 - 18:00

Katzelsdorf: Bücherei im G'wölb, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Fr 16:00 - 18:00, Di 17:30 - 19:30, Sa 10:00 - 12:00

Lanzenkirchen: Gemeindebücherei, Öffnungszeiten: Mo 16:00 - 18:00, Mi 09:00 - 12:00, Fr 17:00 - 19:00, ☎ 02627-42252, buecherei.lzk@aon.at

Pitten: Bücherturm, Öffnungszeiten: Fr 14:00 - 19:00 und Sa 10:00 - 19:00

Seniorenveranstaltungen

Aspang-Markt: Klubnachmittag, Volksheim Aspang, 21. Jun., 15:00, VA: Pensionistenverband Aspang

Bad Erlach: Grillnachmittag der Pensionisten, Kinderfreundehaus, 29. Jun., ganztägig

Hollenthon: Motogeragogik - Bewegt durchs Alter, Volksschule, jeden Mittwoch, 15:00 - 16:00, Kosten: € 3,- pro Stunde

Hollenthon: Oma und Opatreff, GH Posch, jeden 1. Mittwoch im Monat, 14:00 - 18:00

Hollenthon: Seniorenwanderung, TP: Kirchenplatz, 29. Jun., 9:00

Die nächste Tips-Ausgabe erscheint am

12./13. Juli

Anzeigenschluss: 6. Juli, 9 Uhr

SCHUL-SORGLOSPAKET

Genieße die Ferien ohne einen Gedanken an die Schule!

Bring uns deine **Schul-Bedarfsliste** für das Schuljahr 2018/2019 bis zum 30.07.2018 und wir stellen dir dein Schul-Sorglospaket zusammen.

DEINE VORTEILE:

- **-20% Sofortrabatt**
  auf deine gesamte Schulbedarfsliste (auf den Listenpreis)
- **stressfreier Schulbedarfseinkauf**
  Wir sorgen dafür, dass alle benötigten Schulartikel rechtzeitig zum Schulstart bereit sind
- **Zahlung erst bei Abholung**
- **Bestpreisgarantie**
  bis 15.09.2018, gilt nur für den Mitbewerb im stationären Handel

Mehr Infos und Beratung zum Schul-Sorglospaket erhältst du von unseren Mitarbeitern in unserer Filiale in Kirchschlag, Hauptplatz 11.

PICHER

Schreibwaren • Schulbedarf
Kirchschlag, Hautpplatz 11